

# Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volkstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage Die Neue Welt): Ernst Wittmann, Magdeburg. Verantwortlich für Anzeigen: August Hasian, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Pfannkuch u. Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: Gr. Mühlgr. 2, Fernspr. 1567. Redaktionen und Druckerei: Gr. Mühlgr. 3. Fernspr. für Redaktion 1794, für Druckerei 961.

Beizahlungen zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährl. (inkl. Belegbogen) 2 Mk. 25 Pf., monatlich 80 Pf. Per Kreuzband in Deutschland monatl. 1 Exempl. 1.70 Mk., 2 Exempl. 2.80 Mk. In der Expedition und den Ausgabestellen Vierteljährl. 2 Mk. monatl. 70 Pf. Bei den Postanstalten 2.25 exkl. Beleggelb. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Insektionsgebühr: die sechsgefaltete Beitzahl 15 Pf., außerdem 25 Pf., im Restamtteil Seite 50 Pf. Post-Zeitungsliste Seite 406

Nr. 58.

Magdeburg, Sonntag den 8. März 1908.

19. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 20 Seiten

## Der Herr Landrat.

Im preussischen Abgeordnetenhaus warfen in den letzten Februartagen die kommenden Landtagswahlen ihre Schatten voraus: alle nichtkonservativen Parteien beklagten sich über mehr oder weniger grobe Wahlbeeinflussungen der niederen Verwaltungsbeamten und beschworen den Minister des Innern, Sorge dafür tragen zu wollen, daß in Zukunft nicht mehr wie bisher das bispchen Dreiklassenwahlrecht durch das Eingreifen der Herren Landräte zusehender gemacht werde. Der Minister v. Moltke versprach denn auch alles mögliche, berief sich zum Ueberflus noch auf eine Erklärung Bülow's vom 10. Januar 1908, in der „die Objektivität der Behörden bei den Wahlen in sichere Aussicht gestellt wurde“, und schloß mit den folgenden Worten: „Ich werde diese Erklärung meinerseits durchsetzen.“ (Stenographische Berichte, Abgeordnetenhaus, Seite 2870.)

Den Mut dieses als Minister noch sehr jungen Mannes in allen Ehren; aber wenn ein zahmer Nationalliberaler, wie der Hallische Professor Dr. Friedberg, seine Zweifel an einem Erfolg des ministeriellen Versuchs, preussische Landräte zur Beachtung der allerbestehenden Regeln politischer Unparteilichkeit bei Wahlkämpfen zu erzwingen, sofort dem Minister vor versammeltem Kriegsvolk entgegenhielt, ja wenn der freikonservative Heißhörn v. Zedlitz und Neukirch in derselben Debatte sogar den Ausspruch wagten durfte: „Der politische Einfluß des Landrats ist geradezu ein Gradmesser für seine Tüchtigkeit“ — dann stehen wir nicht an zu sagen: entweder wird der preussische Minister des Innern seinem Eifer noch rechtzeitig Bügel anlegen, oder er wird erleben, daß sich die Landräte bei den nächsten Wahlen — wo immer sie Macht haben — den Teufel um seine Mahnungen kümmern! Es ist die liebe süße Gewohnheit der meisten, Wahlen zu „machen“, Wahlen, deren Ausfall schließlich ihren hohen ministeriellen Chefs ja auch dann angenehm ist, wenn sie bei heftigen Klagen über Mißbrauch der Amtsgewalt im Parlament eine leichte Mühe mit schmerzlicher Mühe ausparieren müssen, um wenigstens „das Gesicht zu wahren“.

Der preussische Landrat ist in seinem Kreise ungefähr das, was der Gutsbesitzer im Gutsbezirke ist: der absolute Herr. Natürlich sind seiner Macht Grenzen gezogen — auf dem Papiere; natürlich kann sich jeder Kreis eingekerkerte gegen widerrechtliche Maßnahmen des Landrats durch Beschwerde oder Klage helfen — auf dem Papiere. Aber, wehe ihm, wenn er wirklich einmal gegen den Stachel zu leiden mag! Dann wird ihm gar bald zu Gemüte geführt, was es heißt, mit der im Landrat verkörperten „Autorität des preussischen Staates“ anzubinden. In der 40. Sitzung des Abgeordnetenhauses trug der freijünnige Abgeordnete Fischbeck Fälle von Amtsmißbrauch ostelbischer Landräte vor, die fast unglaublich erscheinen, Eingriffe in Gemeinderechte, direkte Geheißdringlichkeiten, die nur durch harte kriminelle Bestrafung — so sollte man meinen — genügend gebüßt werden könnten: aber im Junkerparlament erregten sie kaum Aufsehen, weil sie nur Glieder einer schier unendlich langen Kette sind.

Die Regierung tritt einem Landrat nur dann entgegen, wenn er einmal gar zu ungeschickt vorgegangen ist. Im übrigen aber läßt sie ihn schalten und walten, wie er mag. Denn der Landrat ist im lieben Preußen das unentbehrliche Werkzeug der Regierung zur Durchsetzung ihrer reaktionären Tendenzen. Die Ziele der gegenwärtigen Regierung sind Beschränkung der Selbstverwaltung durch Uniformierung der Statuten, Beschränkung der Rechte der Ortspolizeibehörden durch Ueberspannen des polizeilichen Aufsichtsrechts, Beschränkung der Bedeutung der Gemeinde durch Ausbau der Kreisordnung, Bevormundung der Gemeindeglieder und Bürgermeister durch Landrat und Kreisaußschuß, Beschränkung des Verwaltungsstreitverfahrens, Verpflanzung des Schulwesens, auch des Fortbildungsschulwesens. Die Absichten der Regierung in die Wirklichkeit umsetzen kann nur der Landrat. Aber er tut noch mehr: er informiert die Regierung, berät sie, was für neue Gesetze sie machen soll, oder durch welche Schliche sie bei bestehenden Gesetzen die „richtige“ Anwendung durch geeignete Ausführungsbestimmungen gewährleisten kann. So hat das Reichsgesetz über die Gewerbeordnung und manches Reichsgesetz für Preußen Ausführungsbestimmungen erhalten, nach dem die im Gesetz erwähnte Ortspolizei in Preußen mehr oder minder bedeutungslos gemacht wird.

In der Beamtenhierarchie nehmen die Landräte eine nur scheinbar sehr bescheidene Stellung ein. Sie stehen unter dem Regierungspräsidenten, sind gleichzeitig Organe der Staatsregierung und Leiter der Kommunalverwaltung

der Kreise. Ihr Wirkungskreis erstreckt sich aber über alle Verwaltungszweige, für die keine besonderen Beamten bestellt sind. Ursprünglich nur als ständige Kommissare der Regierung gedacht, sind sie allmählich immer selbständiger gestellt, ist ihre Zuständigkeit in Verbindung mit der des unter ihrem Vorsitz zusammentretenden — und von ihnen der Regel nach vollständig beherrschten — Kreisaußschusses andauernd wesentlich erweitert worden. Jetzt sind sie die Säulen der junkerlichen Macht. Es ist nichts als ein geschickter Schachzug, um die Kritik des Volkes zu verwirren, wenn die Konservativen das ableugnen und die Bedeutung des Amtes der Landräte aus der Welt zu reden versuchen.

Gegen solch Gedudel, das Wiesel einschläfern soll, lassen wir einfach die Tatsachen aufmarschieren: Der Landrat ist untere Verwaltungsbehörde, Kommunalaufsicht für die Landgemeinde, Polizeiaufsicht auch für die Städte seines Kreises, Regierungskommissar für den ganzen Kreis. Daß der Landrat unterste staatliche Verwaltungsbehörde ist, drängt die Gemeindeverwaltungen, auch die ihm sonst in der Kommunalaufsicht nicht unterstellten, in ein Abhängigkeitsverhältnis zu ihm. In Militärangelegenheiten ist der Landrat Zivilvorsitzender der Ertragskommission, in Steuerangelegenheiten ist der Landrat Vorsitzender der Veranlagungs-Kommission. Wie ein Keil schiebt sich weiterhin der Landrat überall zwischen die Gemeinde und die Regierung. Er kann seinen Einfluß zugunsten der Gemeinde bei der Regierung geltend machen. Er kann aber auch das Umgekehrte tun. Diese Vermittlerrolle gibt ihm den großen Einfluß.

Aber die Sache hat damit noch kein Ende. Wer wird nicht, wenn der Landrat ihn auffordert, dem Flottenverein oder dem Reichsverband zur Bekämpfung der Sozialdemokratie beizutreten, diesem Kuje folgen? Er heißt eine Frage in einem Buche über die „Kultur in der inneren Verwaltung Preußens“ (Schöneberg, Buchverlag der „Hilfe“). Der Landrat stellt den Antrag auf Fürsorge-Erziehung, er stellt den Antrag auf Gewährung von Invalidenrenten und Altersrenten. Er entscheidet die Krankenversicherungsstreitigkeiten. Er beaufsichtigt Krankenkassen und Zünfte. Er entscheidet die Invalidenrenten-sachen. Er bewilligt mit dem Kreisaußschuß die landwirtschaftlichen Unfallrenten.

So gibt es kaum eine Seite der Verwaltung, in der der Landrat nicht die alleinige Entscheidung oder die entscheidende Stimme hat. Das ist aber derselbe Beamte, der die Polizeiaufsicht über den ganzen Kreis und damit Verzeichnisse der Mitglieder politischer Vereine hat. Das ist eben die Schwäche unserer sozialen Gesetzgebung, daß sie den staatlichen Polizeibeamten die wichtigsten Entscheidungen in die Hand gibt und die zunächst selbständigen, in sozialem Interesse geschaffenen Versicherungsbehörden von den konservativen Elementen des bürokratischen Behördenapparats abhängig macht.

Geradezu allmächtig ist der Landrat als Kommunalaufsichtsbehörde der Landgemeinde. Diese Aufsicht wird gewöhnlich im Namen des Kreisaußschusses geführt. Aber trotzdem eine Liste über die ohne den Kreisaußschuß getroffenen Landratsentscheidungen in jeder Sitzung vorgelegt wird, merkt mancher Kreisaußschuß nicht viel von der Ausübung der Kommunalaufsicht. Mancher Landrat würde sich auch die Kontrolle der Kreisaußschußmitglieder sehr energisch verbitten. Für die Städte ist der Landrat Kommissar der Regierung, das heißt, der Landrat ist berechtigt, sich im Namen der Regierung um alles zu kümmern. Von Städten unter 10 000 Einwohnern muß die ganze Korrespondenz mit der Regierung durch die Hand des Landrats geleitet werden. Der Landrat schreibt auf die städtischen Berichte Begleitberichte, in denen er seine Ansicht mitteilt, die von der Stadtverwaltung oft abweicht. Ein Zusammengehen von Stadtvertretung und Regierung wird dadurch außerordentlich erschwert. Ist der Landrat mit einem städtischen Projekt, z. B. einer Kanalisation, nicht einverstanden, so kann er der Stadt tausend Schwierigkeiten machen, indem er die Wichtigkeit ihrer Berichte und die Notwendigkeit ihrer Anträge anzweifelt und bekämpft.

So ist der Landrat ein Keil zwischen Stadtgemeinde und Regierungspräsident. Die Beschwerdeinstanzen müssen der Stadt wenig, denn die Hauptbeschwerdeinstanz, das Oberpräsidium, steht gewöhnlich zu den Landräten in ganz besonders nahen Beziehungen. Sind die Landräte doch meist Provinziallandtagsmitglieder. Das ist die Selbstverwaltung der Provinz, daß der Provinziallandtag zu einem großen Teil aus Landräten besteht! In größeren, nicht kreisfreien Städten, hat der Magistrat allerdings das Recht, unmittelbar mit der Regierung zu korrespondieren, die letztere aber kann den Landrat als ihren Kommissar zu jeder Sache heranziehen. Bei Wahlen wird er Wahlkommissar, bei städtischen Instituten ist er Regierungs-

kommissar. Ja, es gibt Beispiele, daß der der Großstadt benachbarte Landrat auf eigene Faust städtische Institute, die ihn nichts angehen, revidiert.

So sieht es also in Wirklichkeit mit dem „Herrn Landrat“ aus.

Es wäre töricht, zu leugnen, daß auch unter den Landräten verständige und wohlwollende Männer sind, denen das Wohl ihrer Kreise am Herzen liegt und die auch viel Gutes schaffen. Sie sind der minderbemittelten Bevölkerung auch oftmals ein Schutz gegen die Willkürlichkeiten eines aufgeblasenen Dorfdespoten oder eines verzopften Kleinstadtbürgermeisters. Aber im günstigsten Falle sind sie doch „aufgeklärte Herrscher“, denen alle Selbstverwaltungsrechte ihrer „Untertanen“ verhaft sind, weil sie ihren „patriarchalischen Einfluß“ bedrohen. Daher ihre Arbeit gegen soziale Demokratie und Selbstverwaltung, daher die Wahlmache die in der meisten Kreisen betrieben wird, daher all die andern Maßnahmen — was alles nur gewandelt werden kann, wenn die Sozialdemokratie den „Herrn Landrat“ von der Tribüne des preussischen Abgeordnetenhauses herab unter das Brennglas ihrer Kritik nehmen kann. —

## Politische Uebersicht.

Magdeburg, den 7. März 1908.

### Die Eisenbahnproletarier.

Das Dreiklassenparlament überwies am Freitag einen Antrag des Freiherrn von Camp, den Wahlmännern zur preussischen Abgeordnetenwahl freie Fahrt von ihrem Wohnort zum Wahlort zu gewähren und ev. Extrazüge für sie einzustellen, der Budgetkommission. Der Zentrumsabgeordnete Kirch machte dabei den ausgezeichneten Vorschlag, man möge, um die Schönheit des preussischen Wahlrechts zu veranschaulichen, die Wahlmänner der drei Klassen in den drei entsprechenden Klassen der Eisenbahnzüge fahren lassen. Eigentlich sollte es für diese Sorte Volksvertreter, die ja selbst Diäten bekommen, selbstverständlich sein, daß nicht noch den Wahlmännern durch den Unsinn der indirekten Wahl Kosten entstehen. Gleichwohl aber hatte Dr. Müller (Berlin-Sagan-Groß-Vichterfelde) Bedenken gegen die „grenzenlose“ Ausdehnung der Eisenbahnfreikarten und behielt sich Änderungsanträge für die Budgetkommission vor.

Dann setzte das Haus die Beratung des Eisenbahnetats beim Kapitel „Besoldungen“ fort. Vom Zentrum wurde ein Fall unzulässiger Wahlbeeinflussung zugunsten eines nationalliberalen Kandidaten gegen einen Zentrums-mann zur Sprache gebracht. Obwohl der Eisenbahnminister erklärte, daß der Vorsteher dieser Eisenbahnwerkstätte zurechtgewiesen worden sei, konnte Abg. Cieschoff (Freif. Bp.) es sich nicht verkneifen, da er ja selbst sein Reichstagsmandat amtlicher Wahlbeeinflussung verdankt, auch diese amtliche Wahlbeeinflussung zu verteidigen.

In der Generaldebatte über die Behandlung der Eisenbahnproletarier gab der Eisenbahnminister eine Reihe von Erklärungen ab, die zeigen, daß er ein ganz rückständiger Sozialpolizist ist. So verweigert er den Arbeitern der Eisenbahnverwaltung das Recht auf den Urlaub und verweist sie auf das Wohlwollen der Vorgesetzten. Schmer gekränkt hat er sich über unfre Beweisführung, daß die preussische Eisenbahnverwaltung pro Kopf des Arbeiters 1572 Mark im Jahre verdient. Er magte aber die Wichtigkeit dieser Rechnung nicht zu bestreiten und stellte ihnen nur die 30 Millionen Mark gegenüber, die seit 1904 mehr für Arbeiterentlohnung ausgegeben werden. Soviel wird wohl auf das Anwachsen der Arbeiterzahl kommen.

Zum Schluß der Sitzung interpellierten die Konservativen wieder einmal über die Begünstigung des Kohlenyndikats durch die Regierung. Wie wenig sie von der Frage verstehen, bewies die Bemerkung ihres Redners, des Abgeordneten v. Korn, daß man die Kohlenlieferungen ja aus schreiben könne. Das wird gegenüber dem Kohlenyndikat gewiß unendlich wirksam sein. Der Eisenbahnminister erwiderte, daß er sich in seinem jetzigen Abhängigkeitsverhältnis vom Kohlenkontor sehr wohl fühlt. Er teilt auch die Feindschaft der Grubenbarone, der unterirdischen Agrarier, gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter und versicherte heute noch einmal, daß er alle Arbeiterkoalitionen, die in den Geruch des Sozialismus kämen oder gar irgendwie an einem Streik beteiligt seien, unterdrücken werde. Das Zentrum, statt für das Koalitionsrecht einzutreten, bettelte um die Gunst des Ministers für den christlichen Erzieher Eisenbahnverband.

Die preussischen Eisenbahnproletarier werden ausgebeutet und entrechtet, und keine Stimme im Dreiklassenparlament spricht für sie. —





# Walter Heide

vormals Louis Behnes Zweigggeschäft, Breiteweg 7-8.

Um mit den **wegen vollständiger Aufgabe** zum **Ausverkauf** gestellten Artikeln bis zum 1. April zu räumen, habe ich die

## Preise nochmals herabgesetzt

und bietet sich meiner Kundschaft eine äusserst günstige Gelegenheit zum **billigen Einkauf** von

# Pa. Pa. Gemüse-Konserven und Früchten

in der bekannten vorzüglichen Qualität.

Puddingpulver

Waffeln

Marmeladen

≡ Tee ≡

Himbeersaft

Pa. Pa. Waschkernseifen und Seifenpulver. ≡ Diverse Putzmittel.

### Achtung, Brautpaare!

Die billigste Bezugsquelle reell gearbeiteter

## Möbel u. Polsterwaren

in des Möbelgeschäft von

Herm. Zincke, vorm. G. Prinz  
Magdeburg-Neustadt, Lübecker Straße 105.

4075

Befichtigung ohne Kaufzwang erbeten.

Habe die

4081

### Handelsgärtnerei von Ernst Heine

übernommen und bitte das der Firma bewiesene Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Max Mehwald

Magdeburg-Neustadt, Nachtweide 66.

Wo? kaufen hiesige und auswärtige Brautleute ihre

1907

## Möbel-Ausstattungen

billig? Im großen Etagen-Möbel-Aussteuer-Magazin in Magdeburg, Breiteweg 124, 1., 2., 3. u. 4. Etg. Transport frei, auch nach hier kein Laden. Hier außerh. Teilzahl. gestattet. Ernst Geissler gibt's keine Ladenniete.

### Vier neue Hobelbänke Ein Fahrrad

sehr preiswert zu verkaufen billig zu verkaufen. G. Köhne, Endelstraße 38. Halberstädter Straße 39a, Hof 11.

4025



**Pfeil**  
Nähmaschinen  
sind  
exakte Werke  
der  
Feinmechanik!



**parade**  
Fahrräder  
sind  
elegant  
und  
unverwundlich.



**Pfeil**  
Wäsche-Rolle  
langbewährt  
und  
leistungsfähig!



**Pfeil**  
Waschmaschinen  
ersparen  
Zeit und  
Geld!



**Pfeil**  
Wringmaschinen  
beste  
Qualität!

Preisliste mit Abbildungen frei und umsonst.

**A. ROSE** Magdeburg, Breiteweg 264.  
Pfeil Nähmaschinen. Parade-Fahrräder.



fleischstränklichen und erzählte erschütternde Fälle aus seinem eignen Leben. (?) Jede Kinderkrankheit, jeder Fall von Maul- und Klauenseuche muß bei uns zur Anzeige gebracht werden, damit die behördlichen Maßnahmen treffen, aber gegen das besorgniserregende Anwachsen der Geschlechtskrankheiten gibt es kein Einsprechen. Ueber kleine Länder sind uns in dieser Beziehung weit voraus. Er verwies auf die Unsummen, die von Staat und Gemeinden aufgebracht werden müssen, weil die Väter unehelicher Kinder für diese nicht sorgen. Er verwies ferner auf die wirtschaftlichen Werte, die durch die Prostitution, die ja nie zu beseitigen sein werde, verloren gehen. In der Provinz Sachsen seien am meisten in den kleinen und mittleren Städten Bordelle. Vom verwaltungsrechtlichen und gesundheitlichen Standpunkt aus seien diese Stätten längst gerichtet. Früher glaubte man, durch die Einrichtung von Bordellen die Prostitution unschädlicher gestalten zu können; gerade das Gegenteil sei der Fall gewesen. Ferner erwähnte er auch, was sich manchmal für schlimme Zustände ergeben. In Hensburg ist zum Beispiel ein Bordellbesitzer Mitglied des Gemeindekirchenrats. (Damit vergleiche man die Nichtbestätigung der Sozialdemokraten als Schiedsrichter oder als Schulvorstandsmitglied. D. Red. d. „W.“.) In England haben es die Arbeiter durchgesetzt, daß vom Parlament die Bewegung gegen das Bordellwesen eingeleitet worden ist. „Gesetz“ hat Herr Bohn die deutschen Witzblätter, besonders die „Jugend“ und den „Simplicissimus“. Verleger und Redakteure der „Jugend“ nannte er eine „gemeine Bande“. Uebrigens sprach der Herr Bohn auch manches gute Wort, so denn er meint, daß Sittlichkeit auch ohne Keiligung möglich sei. Man wird nun abwarten müssen, was der Kreis zur Hebung der Sittlichkeit ans Tageslicht bringen wird.

**Stendal, 7 März.** (Zum Selbstmord- und Mordversuch.) Der in der Eisenbahnfabrik beschäftigte Arbeiter Maar, 31 Jahre alt, hat wie wir schon meldeten, am Freitag auf seine bei ihren Eltern wohnende Frau mehrere Revolvergeschosse abgegeben, wovon zwei trafen und die Frau an der rechten Brustseite und am Unterschenkel verletzten, jedoch nicht lebensgefährlich. Der Täter flüchtete dann nach seiner Wohnung und brachte sich unterwegs einen Schuß in den Kopf bei, außerdem trank er eine Flasche Lyjol aus, die er bei sich hatte. Maar war von seiner Frau verlassen worden, weil sich das Paar nicht vertragen konnte, sie wohnte bei ihren Eltern. Maar stand am Freitag früh bald auf, steckte seinen Revolver und eine Flasche Lyjol ein, die er sich verschafft hatte, und begab sich durch die Gärten nach der Hinterseite des Hauses. Dort öffnete er die auf den Hof führende Tür und legte sich im Hofe auf die Lauer. Als die Frau kam, trat Maar aus seinem Versteck hervor und feuerte auf seine Frau. Sie hatte einen Schuß in die rechte Brustseite und einen Schuß in den linken Unterschenkel über dem Knöchel erhalten. Auf die Hilferufe der Frau kamen ihr Vater und ihr Bruder aus der Stube und wurden auch mit Schüssen empfangen, aber nicht getroffen. Fünf Schüsse hatte Maar abgegeben. Die Frau Maar konnte noch selbst in die Stube gehen, wo sie sich zu Bett legte. Auf der Flucht gab Maar den letzten noch im Revolver befindlichen Schuß auf sich ab und trank die Flasche mit Lyjol leer. In dem Aufkommen des Maar wird gezeigelt.

**Gerichts-Zeitung.**

Schwurgericht Halberstadt.

Sitzung vom 5. März 1908.

Wegen Brandstiftung hat sich der Tischlermeister Max Gahn aus Bernigerode, geboren 1866 zu Maut bei Mahlen

(Kreis Heilsberg), zu verantworten. Gahn machte sich im Jahre 1904 in Bernigerode selbständig. Sein Geschäft ging anfangs gut, er vernachlässigte es jedoch infolge der vielen Kneipereien und war so mit der Zeit in Schulden in der Höhe von circa 2000 Mark geraten. Dagegen hatte er nur Aufgebände von circa 300 Mark. Am 29. November ging der Angeklagte in seine Werkstatt auf dem Gildbrandstüden Grundstück, Marktplan 9. Kurze Zeit darauf brach in dieser Werkstatt Feuer aus. Durch Feigen wurde festgestellt, daß das Feuer in einer mit Stroh und Heu einer Haufe aufgesteckten Stroh mit, so daß durch dieses die Dedenschalung anbrannte. Am Tage vor dem Brande kaufte der Angeklagte 4 Liter Terpentin. Die Entstehung des Feuers führt der Angeklagte auf Selbstentzündung zurück, weil ein ihm „Anbefander“ vor dem Brand ein ganzes Paket Streichhölzer in der Werkstatt herumgestreut habe. Dies sollte der Richter von der Brandstiftung sehen haben, was diesem jedoch ganz unbekannt war. Der Schaden des Hausbesizers wird auf 57 Mark geschätzt. Am 5. Dezember machte nun Gahn seinen Versicherungsanspruch bei der „Gothaer“, wo er mit 3200 Mark versichert war, geltend, wurde angezeigt und unter Anklage gestellt. Der Staatsanwalt führte in seinem einstündigen Plädoyer aus, daß die meisten Brände in Bernigerode auf Brandstiftung zurückzuführen seien, es sei bis jetzt nur in zwei Fällen gelungen, die Brandstifter auf die Anklagebank zu bringen. Der Brandherd ist angelegt worden. Trotzdem der Angeklagte Epileptiker ist, sei bei Begehung der Tat die freie Willensbestimmung nicht ausgeschlossen gewesen. Um den vielen Brandstiftungen in Bernigerode Einhalt zu bieten, und bitte er um Verjahung der Schuldfrage nach vorläufiger und betrügerischer Brandstiftung. Nach längerer Beratung verurteilte der Gerichtsherr: Der Angeklagte Gahn ist schuldig der vorläufigen und betrügerischen Brandstiftung unter Annahme mildernder Umstände. Der Staatsanwalt beantragt 2 Jahre 6 Monate Gefängnis, 500 Mark Geldstrafe und 5 Jahre Ehrverlust. Das abends gegen 11 Uhr verkündete Urteil lautet mit Rücksicht auf die Gemeingefährlichkeit und ebensolche Stimmung des Angeklagten auf 2 Jahre 6 Monate Gefängnis und Ehrverlust auf die Dauer von 5 Jahren. Von der Geldstrafe wird Abstand genommen.

Sitzung vom 6. März 1908.

Wegen vorläufiger Körperverletzung mit tödlichem Ausgang wird gegen den Gelegenheitsarbeiter Karl Emil Sundermann aus Halberstadt, geboren 1865, verhandelt. Am 27. Dezember v. J. hatte der Angeklagte mit dem Dienstmann Grüne in der Lichtwerstraße einen Wortwechsel, in dessen Verlauf der Angeklagte dem Grüne einen Stoß vor die Brust gab. Grüne rutschte infolge der Wunde aus und fiel auf den Hinterkopf. Anfangs verspürte er keine Schmerzen, begab sich in Begleitung eines Mannes zu Hause, mußte aber dann ins Krankenhaus gebracht werden, wo er nach einigen Tagen verstarb. Der Angeklagte will nicht die Wunde gehabt haben, den Grüne zu mißhandeln, den Stoß habe er nur auszuführen, um weiteres Schimpfen zu vermeiden. Die Sachverständigen stellen fest, daß die Todesursache Schädelbruch sei. Die Geschwornen sprechen ihn schuldig der vorläufigen Körperverletzung mit Todeserfolg unter Zuhilfenahme mildernder Umstände. Der Vertreter der Anklagebehörde beantragt eine Gefängnisstrafe von 1 Jahr. Das Urteil dagegen lautet auf 6 Monate Gefängnis.

**Viehmarkt.**

Magdeburg. 6. März. (Städtischer Schlacht- und Viehhof.) Auftrieb: 97 Rinder, 95 Kälber, 153 Schafvieh usw.

1084 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Lebendgewicht (gemäß dem Feststellungen durch die Wägen im Viehhof): Ochsen: a) vollfleischige, ausgewaschene höchsten Schlachtwertes, bis zu 7 Jahren — 28 Mk., b) junge fleischige, nicht ausgewaschene und ältere ausgewaschene 25—27 Mk., c) mäßig genährte junge und ältere 22—23 Mk., d) gering genährte jeden Alters 28—30 Mk. Bullen: a) vollfleischige, ausgewaschene, bis zu 5 Jahren — 28 Mk., b) vollfleischige, jüngere 35—36 Mk., c) mäßig genährte jüngere und ältere 31—33 Mk., d) gering genährte jüngere und ältere 27—29 Mk. Kälber und Kühe: a) vollfleischige, ausgewaschene Kälber höchsten Schlachtwertes — 28 Mk., b) vollfleischige, ausgewaschene Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren — 28 Mk., c) ältere ausgewaschene Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kälber 27—29 Mk., d) mäßig genährte Kühe und Kälber 24—26 Mk., e) gering genährte Kühe und Kälber 18—22 Mk. Ferkel: a) feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugfäher 42—43 Mk., b) mittlere Mast- und gute Saugfäher 42—43 Mk., c) geringere Saugfäher 29—33 Mk., d) ältere, gering genährte (Fresser) 25—32 Mk. Schafe: a) Mastlamm und jüngere Mastlamm 36—39 Mk., b) ältere Mastlamm 33—35 Mk., c) mäßig genährte Hammel und Schafe 28—32 Mk. Schweine (mit 20 Prozent Tara): a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren 54—55 Mk., b) fleischige 51—53 Mk., c) gering entwickelte 45—50 Mk., d) Sauen 45—51 Mk. Verkauf und Tendenz: Mittelmäßig. Ueberstand: 30 Rinder, — Kälber, 24 Schafe, — Schweine.

**Wasserstände.**

+ bedeutet über, — unter Null.			
Jfer, Eger und Molbau.		Fall	
4. März	5. März	+ 0.20	—
"	"	+ 0.18	—
"	"	+ 0.05	0.02
"	"	+ 0.56	0.04

**Unstrut und Saale.**

5. März	6. März	+ 1.70	—
"	"	+ 0.96	0.06
"	"	+ 2.66	0.08
"	"	+ 2.42	0.12
"	"	+ 1.98	0.17
"	"	+ 1.86	0.08
"	"	+ 1.89	0.22

**Mulde.**

5. März	6. März	+ 1.06	+ 0.96	+ 0.10
---------	---------	--------	--------	--------

**Elbe.**

4. März	+ 0.32	5. März	+ 0.40	—	0.08
"	"	"	+ 1.01	—	—
"	"	"	+ 0.58	0.08	—
"	"	"	+ 0.50	0.02	—
5. "	+ 0.90	6. "	+ 0.90	—	—
"	— 0.47	"	— 0.54	0.07	—
"	+ 1.77	"	+ 1.77	0.11	—
"	+ 2.76	"	+ 2.76	—	—
"	+ 2.37	"	+ 2.37	0.13	—
"	+ 2.74	"	+ 2.74	0.15	—
"	+ 2.51	"	+ 2.51	0.13	—
"	+ 2.40	"	+ 2.40	0.10	—
6. "	+ 3.45	7. "	+ 3.45	0.16	—
5. "	+ 3.61	6. "	+ 3.44	0.16	—
"	+ 3.60	"	+ 3.43	0.07	—
"	+ 3.30	"	+ 3.27	0.01	—
"	+ 3.28	"	"	"	—

**Kredit auch nach außerhalb!**

**Auf Abzahlung Möbel**

ohne Zinsen

Für 1 Zimmer Anzahlg. 8 Mk., wöchentl. 1 Mk.  
 Für 2 Zimmer Anzahlg. 15 Mk., wöchentl. 2 Mk.  
 Für 3 Zimmer Anzahlg. 25 Mk., wöchentl. 3 Mk.  
 Für 4 Zimmer Anzahlg. 40 Mk., wöchentl. 4 Mk.  
 usw. Ferner

**Einzelne Ersatzteile — Anzahlung von 5 Mk. an.**

**Anzüge für Herren u. Knaben**

sowie für Konfirmanden

**Damen-Jackets und -Kragen**

sowie

Manufakturwaren jeder Art.

Kleiderstoffe für Konfirmandinnen

Teppiche, Portieren, Gardinen

usw. in großer Auswahl.

Nachweislich grösstes Möbel- und Waren-Kredithaus ersten Ranges am Platze.

**S. Osswald**

Waren-Kredit-Geschäft

Magdeburg, Alte Ulrichstr. 14-15, 1.

Kunden, welche ihr Konto beglichen haben, und Beamte erhalten Kredit ohne Anzahlung.

Kinderwagen v. 5 Mk. Anzahlung an

Größtes Lager — Größter Umsatz — Größte Kundenzahl.

**Fahrradhändlern**

auch Vertretern, gebe Fahrräder, 1a. Fabrikat, zu Engrospreisen in

**Kommission 3739**

Albert Brennecke, Fahrradhändler

Magdeburg-S. Fernsprecher 4944

**Kanarienhähne**

und -weibchen werden nur noch Sonntag und Montag zu allerhöchsten Preisen gekauft, auch gute Bqel v. 5 bis 15 Mk.

Anton Pilschka, Georgenstr. 11, Kanarienhörig.

**Anerkannt billig**

taufen Sie Ihre

**Uhren**

gegen bar sowohl als auch auf Zeitzahlung, wöchentl. Abzahl. v. 1 Mk. an

Gr. Münzstraße 17, 1. und Ritterstraße 1b, 1.

Kein Laden! Kein Laden!

Schweizer 3877

Zuführenfabriklager.

Wabel-Fuhrwert empfiehlt Hilpert, Al. Weinhofstr. 1. Teleph. 4689

Breiteweg 56 **Elite** Breiteweg 56

**Photographisches Atelier**

12 Visit von 1.80 an □ 12 Kabinett von 4.80 an

Jeder Besteller erhält bei 1 Dtzd. Bilder

**Ein Vergrößerungsbild (30/36) gratis**

Aufnahmen von morgens 8 bis abends 7 Uhr

bei jeder Witterung. 3401

Bitte um Besichtigung meiner Ausstellung im Hausflur

Mit dem heutigen Tage eröffne ich meine

**Modellhut-Ausstellung**

und teile den geehrten Damen mit, daß ich wieder ein reichhaltiges Lager auch in Sport-, Kinder- und Wiener Hüten unterhalte.

1976 **Hermine Retsch, Hospitalstr. 14.**

Modernisieren von Hüten erfolgt geschmackvoll und schnell!

Ein gebr. Excelsior-Rad

Fahrrad, 30 M., 3 v. Kl. St. Tischl. 6.

Billigste, selbstgestrickte

**Strümpfe** erhält man

bei **F. March, Breiteweg 93, I**

**Der echte „Altenburger“**

Malzkaffee ist der sächsische „Engel“-Malzkaffee. Er ist gesundheitslich einwandfrei und dabei außerordentlich billig. Vor der Unterschlebung minderwertiger Nachahmungen schützt man sich nur durch Beachtung des Pakets mit der Schutzmarke: Roter Engel und der Firma Sächsische Malzkaffee-Fabrik und Nahrungsmittel-Industrie Karl Müller, Altenburg i. S.-A.

3593

## Sittlichkeitsdelikte der Großstadt.

In der soziologisch nicht unwichtigen Sammlung „Großstadtdokumente“, die der bekannte Sittenschilderer und Sozialkritiker Hans Ostwald in zwingender Folge herausgibt, ergreift der Berliner Rechtsanwalt Dr. jur. S. Werthauer das Wort zu einer Abhandlung über die Sittlichkeitsdelikte der Großstadt. Speziell Berlins, eines „Ortes, der nicht quantitativ eine große Stadt gegenüber kleineren Mitbewerbern ist, sondern sich qualitativ in sittlicher und anderer Beziehung von der Kleinstadt und dem Lande unterscheidet“.

Der Verfasser untersucht zunächst das Geschlechtsleben in der Ehe, in der er nach der herrschenden gesellschaftlichen „vom Staat subventionierten“ Ansicht den erstrebenswerten Hofen des Glückes sieht. Er meint, in der Großstadt gäbe es zahlreichere Verletzungen der ehelichen Treue als in der Kleinstadt oder auf dem Lande, weil „jeder Ehegatte sich selbst täglich in den verschiedensten Situationen überlassen sei, in denen er nur, wenn ein gefestigter, sittlicher Charakter in ihm wohnt, den anstimmenden Gefahren gewachsen ist“. Sollte es außerhalb Berlins weniger Gelegenheit zum Ehebruch, sollte es da mehr gefestete sittliche Charaktere geben? Doch nicht das Großstadtmilieu, sondern der persönliche Trieb, die persönliche Veranlagung wirken in erster und letzter Linie hier bestimmend. Werthauer erzählt zur Stützung seiner These einige Beispiele aus dem Eheleben Berliner Proletarier, in denen eine Verletzung der ehelichen Treue vorkam. Er hätte das Material aus den Schichten der zahlungsfähigen Moral bequemer und vielseitiger gehabt, denn in der Bourgeoisie, in der Finanz- und Lebewelt, in den Kreisen der Edelsten der Nation steht doch der Ehebarometer in der Regel viel tiefer als in der Arbeiterschaft.

Das zweite Kapitel handelt von den Ehesurrogaten, von Pseudo-Ehen und Konkubinat, „Ehe“ zwischen Personen gleichen Geschlechts und regellosem Geschlechtsverkehr. Während fremde Staaten nicht amtlich gestempelte Dauerverbindungen als Ehen zweiten Grades anerkannt, verjagt die reaktionäre deutsche Gesetzgebung solchen „Verhältnissen“ jede Anerkennung mit Ausnahme einiger Bestimmungen für Brautleute, deren Ehe beabsichtigt, aber noch nicht abgeschlossen wird. Zu den zahlreichsten Ehesurrogaten zählt der Fall, daß der eine Teil noch verheiratet ist und eine Scheidung nicht erreichen kann. Oft auch ist die bloße Schwierigkeit der Beschaffung der Papiere die Ursache des vorläufigen Zusammenziehens, das dann zu einem dauern-

den Zusammenleben auf durchaus moralischer Grundlage wird. Was nicht verhindert, daß solche Gewissensheh vom Staat als Konkubinat erklärt und von der Polizei verfolgt werden, wie der Jäger das Wild im Kesseltreiben zu Tode hegt. Erotische Sportleute, die auf dem Gebiete der außer-ehelichen Liebe zu wildern pflegen, gibt es nicht nur unter den Männern — die in Berlin stark vertretene Klasse der müßig gehenden Rentiers —, auch unter den Frauen besserer Stände. Es ist eine Tatsache, daß das absolut müßig-gängerische Leben zahlreicher Personen weiblichen Geschlechts „der dem Kapital nach besonders gut situierten Bevölkerungsschichten“, verbunden mit unnützer Ueberernährung, schuld daran ist, daß Eheirungen dieser Kreise zuweilen chronisch und in ganzen Gruppen und Generationen auftreten.

Den Gelegenheitsverkehr, d. i. Prostitution, Kuppelerei, Zuhälterei, sonstiges Protektionswesen behandelt das dritte Kapitel. Ein trübes, oft behandeltes Kapitel, besonders von Ärzten, Politikern und Soziologen oft aufgeschlagen, zu dem Werthauer wenig Neues zu sagen weiß. Er spricht sich aus drei Gründen gegen die Kasernierung der Prostituierten aus. Weil die polizeiliche Duldung der Bordelle einen gewaltigen Anreiz zum Verkehr bildet, weil sie indirekt den Konsens zum Mädchenhandel in sich schließt, da ja doch die Häuser bevölkert werden müssen, weil endlich das Zuhältertum sich entwickeln würde.

Inzucht, Blutschande und homosexuelle Betätigung bilden die meisten widernatürlichen Sittlichkeitsdelikte der Großstadt. Zur Verfügung der zahlreichen anerkannt peccatis veranlagten Personen steht in Weim eine wirkliche männliche Prostitution. Mit Nachdruck weist Verfasser bei dieser Gelegenheit auf die strafprozessualen Mängel des verhängnisvollen § 175 hin, der nur sträflichen Verkehr bedroht. Neun Zehntel der Homosexuellen aber neigen gar nicht, wie der Sachverständige weiß, für solchen sträflichen Verkehr, sondern nur für straflose Handlungen. Trotzdem sind auch diese neun Zehntel fast rettungslos jenem Strafparagrafen verfallen, wenn es ihrem Partner beliebt, eine diesbezügliche Behauptung gegen sie aufzustellen.

Zu den „rechtspolitischen Sittlichkeitsvorschriften“ gehört hauptsächlich das Verbot der unzüchtigen Verührung eines unter 14 Jahre alten Menschen. Werthauer weist an Beispielen nach, daß gegen dieses Verbot in den meisten Fällen nicht aus Lüsterheit gesündigt wird, sondern aus Neugier, die eine Folge unsres noch heute in Familie und Schule geübten jenseitigen Verschweigungs- und Vertuschungssystems ist. Die Natur ist ihrer Natürlichkeit allmählich

ganz entkleidet und mit schattenhaften phantastischen Verhüllungen umgeben worden. Die Neugier reizt dann jugendliche Naturen im Pubertätsalter oft, das geheime Verstellungsbild zu entschleiern. Wer findet sich als geeignetes Objekt? Ein hilfloses Kind. Die „unzüchtige Verührung“ im Sinne des Strafgesetzbuchs ist geschehen. Eine dringende Mahnung für den Gesetzgeber, auch diesen Paragrafen mit den Augen der Vernunft und Menschlichkeit zu reformieren wie den § 175!

## Eingegangene Druckschriften:

Nicht verlangte Entsendungen werden nicht zurückgeschickt. Besprechung vorbehalten.

Von der **Neuen Zeit** (Stuttgart, Paul Singer) ist soeben das 23. Heft des 26. Jahrgangs erschienen. Aus dem Inhalt des Heftes heben wir hervor: Sag' an, du Wolf — Bemerkungen zur Nationalitätenfrage. Von Otto Bauer. — Der Kampf um das Wahlrecht. Von Eugen Prager (Köln). — Neue Industrien. Von P. Zulmann. — Literarische Rundschau: Luigi Barzini, Berlin-Paris im Automobil. Von K. K. — The Daily Mail Year Book. Reformers Year Book for 1908. The Socialist Annual 1908. Von J. S. Melen. — Das Schulzimmer. Von h. sch. — Notizen: Die Auswanderung aus Italien. Von Dr. J. H. — Zeitschriftenchau. Von Oda Oberg. — Bibliographie des Sozialismus. Die „Neue Zeit“ erscheint wöchentlich einmal und ist durch alle Buchhandlungen, Postanstalten und Kolporteurs zum Preise von 3,25 Mark pro Quartal zu beziehen; jedoch kann dieselbe bei der Post nur pro Quartal abonniert werden. Das einzelne Heft kostet 25 Pf. Probenummern stehen jederzeit zur Verfügung.

Von der **Gleichheit**, Zeitschrift für die Interessen der Arbeiterinnen (Stuttgart, Verlag von Paul Singer), ist soeben Nr. 5 des 18. Jahrgangs zugegangen. Die „Gleichheit“ erscheint alle 14 Tage einmal. Preis der Nummer 10 Pf., durch die Post bezogen beträgt der Abonnementspreis vierteljährlich ohne Bestellgeld 55 Pf.; unter Kreuzband 85 Pf. Jahresabonnement 2,60 Mark.

Vom **Wahren Jacob** ist uns soeben die 5. Nummer des 25. Jahrgangs zugegangen. Der Preis der 16 Seiten starken Nummer ist 10 Pf.

## Briefkasten.

**N. 100, Staffurt.** Sie müssen sich an die Provinzial-Veranstaltung in Magdeburg, Kaiserstraße 20, wenden. Dort erfahren Sie alles.

**W. S. in S.** Eine solche Schule besteht hier nicht.

**G. R., Sötensleben.** Eine Anfrage lag Ihrem Briefe nicht bei.

**Schönebeck und Rothensee.** Berichte über Vereinsvergünstigungen können wir nicht bringen.

**F. A. in W.** Berichte dürfen nur auf einer Seite beschrieben sein.

Infolge Uebereinkommens mit Herrn Carl Robert Rieß ist der Verlag des bei ihm erschienenen

## „Magdeburger Adreßbuch“

mit allen Rechten durch Kauf auf uns übergegangen. Die Erfahrungen auf dem Gebiete des Adreßbuchwesens, die wir im Laufe der Jahre als Herausgeber der als mustergültig anerkannten Adreßbücher von Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Halle a. S., Leipzig gesammelt haben, werden zur Ausgestaltung des neuen Magdeburger Unternehmens nutzbringend verwendet werden. Es ist eine ganze Reihe von Neuerungen und Verbesserungen in Aussicht genommen, um ein Werk herzustellen, das den höchsten Ansprüchen an ein großstädtisches Adreßbuch genügt. Trotz der beabsichtigten Vergrößerung des Werkes wird der bisherige Preis von **M. 8.** — von uns wesentlich herabgesetzt werden. Allen Interessenten werden zur Zeit Bezugskisten zugehen, nach denen das neue „Magdeburger Adreßbuch“ zum

## Vorbestell-Preise von 6 Mark

geliefert werden wird. Eintragungskarten für die Einwohnerschaft sowie besondere Formulare für die Herren Geschäftsinhaber und Gewerbetreibenden, Vorstände der Aktien-, Versicherungs- usw. Gesellschaften, Ärzte und Inhaber von Heilanstalten, Rechtsanwälte und Notare werden wir zur Zeit direkt zustellen lassen.

Indem wir unser neues Adreßbuch der verehrlichen Einwohnerschaft von Magdeburg und Umgebung angelegentlichst empfehlen, bitten wir, das dem bisherigen Unternehmen entgegengebrachte Wohlwollen auch auf uns zu übertragen.

Magdeburg, im März 1908.

**August Scherl,**

Deutsche Adreßbuch-Gesellschaft m. b. H.

# Möbel - Spiegel - Polsterwaren

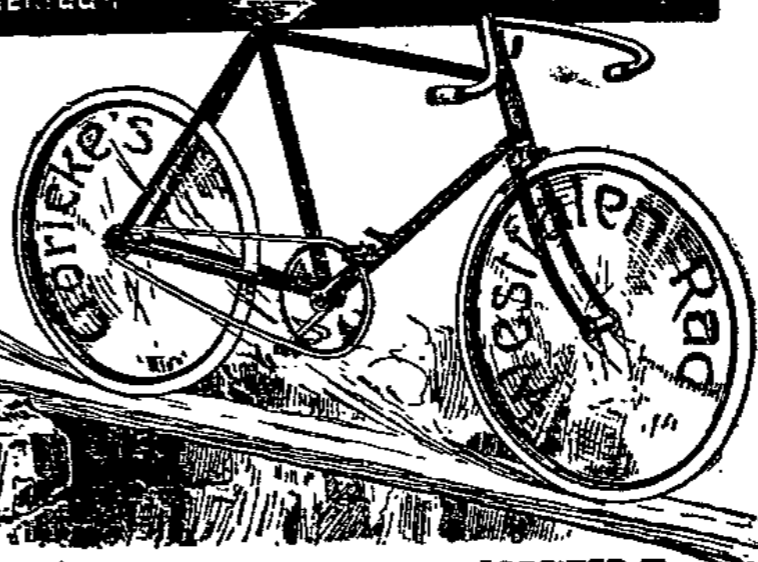
Nr. 1 Jakobstrasse Nr. 1 **H. SCHIELE** parterre, I., II., III. Etage

Ausstellung kompletter Musterzimmer. □ □ □ Streng reelle Bedienung — Billige Preise — Lieferung franko.



## Göricke's Westfalen-Rad

Die schnellste, zuverlässigste Rennmaschine!  
Die stabilste Tourenmaschine!  
Das eleganteste Damenrad.



Die Jagd nach dem Glück!

GEGRÜNDET 1874 BIELEFELDER MASCHINEN- & FAHRRAD-WERKE, AUG. GÖRICKE, BIELEFELD CA. 1000 ARBEITER

Westfalen-Rad ist das Tagesgespräch aller Sportsleute!

Generalvertreter: **R. Osterroth**, Magdeburg-Neustadt, Lüneburger Straße 21

### Alfred Reinhold

Breiteweg 71/72.  
Fernsprecher 3845.  
Meine Spezialabteilung von  
**Phonographen und 3805  
Phonographen-Walzen**  
bietet die denkbar größte Auswahl am hiesigen Plage.  
**Edison-Phonographen**



in allen Modell-Original-Preisen stets Lager: 3499  
Phonographen von 3 Mt. 75 Pfg. an. Ein Phonograph mit zehn Edison-Goldgusswalzen 13 Mt. 50 Pfg. Durch eine patentierte Reinigung ist das Abrennen der Trichter, auch bei den billigsten Phonographen, unmöglich. Trichter in allen Größen sowie alle Zubehörteile. — **Edison-Goldgusswalzen** jetzt nur 1 Mt. — **März-Aufnahmen** — sind eingetroffen. **Hartgusswalzen** jetzt 60 Pfg. **Columbiawalze** 75 Pfg. Großes Lager von

**Grammophonen** und **Grammophon-Automaten**, die besten der Welt. **Schallplatten**, dazu passend (Neuheiten), zu Originalfabrikpreisen, doppelteit., Prima-mare, von 2 Mark an.  
**Gelegenheitskauf!**  
Ein großer Posten prima Schallplatten, 25 1/2 cm, 1 Mt.

## Zu außergewöhnlich billigen Preisen

fertigt die bekannte Firma

### K. Schlesinger

jetzt Alter Markt 32/33, 1. Etage  
neben der „Würzburger“

### Anzüge ≡ Paletots

≡ nur nach Maß ≡

Die in meiner Maßschneiderei angefertigten Kleidungsstücke bieten absolute Gewähr für la. Stoff, beste Abarbeitung, eleganten Schnitt und vorzüglichen Sitz

## Färberei und chemische Reinigung

Schildergasse 2-3 **Satobstraße 20**  
Billige Preise! **Billige Preise!**

Adler-Compagnie



**Kenner**

bevorzugen

## Adler-Turf.

Cigaretten von 3 bis 10 Pfg.

Zu haben in allen besseren Spezialgeschäften.

Dresden.

## Auf Teilzahlung!

Erfolg für Maß!

Herren-, Knaben- und

**Konfirmanden-Anzüge**

**Kleiderstoffe:**  
Damen-Konfektion

Gardinen, Teppiche

## Möbel

Betten, Spiegel und Polsterwaren

15 Mark Anzahlung

Einzelne Möbelstücke  
3 Mark Anzahlung

**Kindertwagen**

## Umsonst

erhalten Sie, wenn Sie eine Anzahl Schallplatten, 25 cm groß, gleichzeitig bestellt, von uns beziehen, alle 14 Tage 1 Platte, solche

**Sprechmaschine!**



Wagen ohne Firma

**Ph. Biener & M. Chusid** Möbel- u. Waren-Kredithaus

Breiteweg 66 I. an der Festung

## Magdebg. Bilderrahmen- u. Gardinenstangen-Fabrik mit elektrischem Betrieb

### Ed. Ranwig

Nr. 7a Margaretenstraße Nr. 7a  
Fernsprecher Nr. 2950 Fernsprecher Nr. 2950

liefert zu billigsten Engrospreisen 3938  
Gardinen- u. Portierenstangen, kompl. in jed. bel. Länge  
**Großes Leisten- und Rahmen-Lager.**  
Raffeneinrahmungen zu Extrapreisen.

## Auf Kredit!!

Herren- und Knaben-Anzüge und Paletots (Niefenanzug)  
Anzahlung von 3 Mark an, Abzahlung wöchentlich 1 Mark, sowie Kleiderstoffe, Bettwäsche, Gardinen, Tisch- und Steppdecken, Teppiche, Spiegel und Uhren jeder Art.

**H. Sieverling**, Jakobstr. 17, I.

**Altmarkter**  
**Trinkkeier**  
5 Prozent Rabatt!  
5 Prozent Rabatt!

1.05 Mark

**Jakobstraße 36**

jedes Ei gefüllt  
spannel

**Walter Ernst**  
Butterhandl. zu den drei Perlen



# Ein grosser Posten eleganter Konfirmanden-Jackets

ist fabelhaft billig herein gekommen. Dieselben werden, solange Vorrat, zu enorm billigen Preisen verkauft.

Ferner habe aus Musterstoffen eine Serie

elegante schwarze Paletots bedeutend unter Preis, dazu gehören auch Kostüme, Staubpaletots. Lohnend für jede Käuferin ist dieses Angebot.

## Mäntelhaus Rotes Schloß Magdeburg

1. Geschäft: Rotes Schloß, Ecke Große Mühlstraße-Breiteweg.  
2. Geschäft: B u c a u, Nr. 29, 30 Schönebecker Straße Nr. 29, 30.

# Brand-Ausverkauf!

Montag Dienstag Mittwoch  
kommen durch Wasser und Rauch beschädigte

Kleider-Stoffe  
Wasch-Stoffe  
Seiden-Stoffe  
Futter-Stoffe

zu Spottpreisen zum Verkauf

# Alfred Lewin & Co.

Kaiserstraße 17

## Kognak selbst zu bereiten!

(Methode der Charente, Frankreich.)

Kognak mit französischem Geschmack und Aroma kann niemals mit künstlichen Essenzen, sondern nur aus französischen Grundstoffen nach altbewährter Grundlage des streng französischen Verfahrens erzeugt werden.

Reichels Kognak-Extrakt Marke „Lichter“ ist ein echtes Naturprodukt, ein Destillat edler französischer Weine, höchst konzentriert (Eau de Vie de Charente.)

In Deutschland unerreicht! Grösster Import aus Frankreich!

Niemals lose, nur i. Originalfl. à 75 Pf., fine Champagne\*\*\* 1.25 Mk.

für 2 1/4 Liter Kognak — Bei 6 Flaschen die 7. gratis.

Man überzeuge sich selbst durch einen Versuch von der überraschenden Feinheit und bedenke die enorme Ersparnis.

„Die Destillierung im Sandbott“ wertvolles illustriertes Rezeptbuch zur Selbstbereitung sämtlicher Liköre usw. **Gratis!**

Otto Reichel, Berlin SO., Eisenbahnstr. 4.

Man nehme Reichels Kognak-Extrakt mit dem Lichter aber nur Reichels Kognak-Extrakt und nichts andres. Es gibt keinen Ersatz!

Niederlagen in Magdeburg und Umgegend in allen besseren Drogerien kenntlich durch meine Schilder.

Engros-Lager: Magdeburg, Dr. Otto Krause, Altmarkt 23 und Ragenprung 1-4. Meißner u. Bierenberg, Große Junterstraße 1. 3461

## Anzüge u. Paletots

Ein fast neuer, Stütz- Kleiderjacket mit Muschelknäuel 25 Mk., eine gut erhalt. Bettstelle mit Matratze, staub- freies Polster, 28 Mk., ein vollst. Federbett, gute Federn, 27 Mk., ein Sofa 10 Mk., eine gut erhaltene Kommode 15 Mk., fast neuer Vertigo 25 Mk., Stühle à 2 Mk., Truemeau, geschliff. Glas und Stufe, 38 Mk., gut gearbeit. Plüschsofa 40 Mk., ein Küchen- schrank m. lang. Schieb. 20 Mk., ein Stoffsofa 25 Mk. Alle Sachen sind noch fast neu und werden für den angegebenen Spottpreis verkauft. 3988

für Herren und Knaben werden in tadelloser Ausführung unter Garantie als meine Spezialität angefertigt; wenn der Kunde den Stoff zugibt, Herren-Anzug von 16 Mk. an. Magdeburger Express-Schneiderei Oskar Staake, Wst., Arndtstr. 29.

## Gelegenheitskauf.

Wasch-, Brings- u. Mangelmaschine zu verkaufen. Annastraße 28.

## Lorenz

Peterstraße 17.

## Jetzt

ist es Zeit, sich einen

ff. Rum od. Likör

preiswert zu verschaffen.

Selbigen verkaufe 10% Rabatt

bis z. 1. April mit

in bar oder doppelten Marken.

Palästina-Wein zum 4033

Carl Schmidt, Westerhüsen. Einkaufspreis.



Feinste Kokosnussbutter zum Backen Braten und Kochen

Man sammle die Gutscheine wegen

d. Gratisuhren, -ketten u. -schirme

Vertreter: Hermann Hellwig jr.

Gouvernementstraße 5.

## Magerkeit

schwindet durch unser ärztl. emp-

fohlenes Nährpulver

„Thillessia“

(gesetzlich gesch.), preisgekrönt Berlin

1904. Allerschnell.

Gewichtszunahme.

Garant. unschädlich.

Viele Anerkennung.

Karton 2 Mk., bei Postvers.

Nach- und Portosp. extr.

R. H. Haufe, Berlin 58.

Depot u. Versand in Magdeburg:

Johannis-Apotheke, Johannis-

bergstr. 1 (am Rathaus). [M94]

## Möbel.

Einem großen Posten

Garnituren

100 Mk.,

Sofas Chaiselongues

30 Mk.,

Bettstellen

35 Mk. mit u. ohne Matr.

15 Mk.

Fr. Geßler, Berliner Straße 8 l. Kein Laden. 3895

## Uhren

außergewöhnlich billig

Auf jede Uhr schriftliche Garantie!



3872 Ein Posten

## Wanduhren

in mod. Gehäusen, beste Werte.

Ein Posten

## 51/2 Remontoir-Uhren

mit Goldrand, für Damen u.

Herren, mit tadelloser Werken

Gold. Damen-Remont.-Uhren

wunderlich. Gehäuse, Ia. Werte.

Ein kleiner

Gelegenheitsposten

## Goldene Herren-

## Savonnet-Uhren

nur beste Anterwerke

bedeutend unter Preis.

Damen-Uhrketten,

Herren-Uhrketten,

Goldene Trauringe.

Echt gold. Schmuckringe

von 1.25 Mk. an.

Uhrbänder, Rolliers.

## Adolph Michaelis

Spezialhaus f. Gelegenheitskäufe

Ratsungeplatz 11.

vom Leihhaus völlig getrennter

Eingang

Apothekstr. erste Thür.

### Auf Wunsch

werden die bei uns ge-  
kauften

Waren bis nach  
dem Umzug  
aufbewahrt!

# Gardinen-Teppich- und Tape- age!

### Betthimmel- Gobelin

gemalt	
Ausführung II	
Größe 110x130 cm	9.50
Größe 130x160 cm	14.50
Ausführung I	
Größe 110x130 cm	5.75
Größe 130x160 cm	8.50

Von Sonntag  
den 8. März

## Sehr vorteilhaftes Angebot!

bis Sonnabend  
den 14. März.

Teppiche Tapestry	Größe ca. 130x200 cm	7.50
	13.75 12.50 10.25	
Teppiche Tapestry	Größe ca. 165x240 cm	12.50
	24.50 18.75 14.75	
Teppiche Tapestry	Größe ca. 200x300 cm	23.50
	37.50	

Teppiche, Axminster	Größe ca. 130x200 cm	15.50 11.75 8.50	4.50
Teppiche, Axminster	Größe ca. 165x240 cm	24.50 18.50 13.50	10.50
Teppiche, Axminster	Größe 200x300 cm	34.50 25.50	18.75
Teppiche, Axminster	Größe ca. 250x350 cm	55.00	37.50
Teppiche, imit. Smyrna	doppelseitig	4.95 8.50 12.50	19.50
Moschee-Teppiche	Perjer, Wallimitat.		
	Größe ca. 60x120 90x130 120x220 200x300 cm	5.50 8.75 22.50 45.00	

Teppiche Velour	Größe ca. 135x200 cm	18.50 16.50	13.50
Teppiche Velour	Größe ca. 165x240 cm	32.50 27.50	22.50
Teppiche Velour	Größe ca. 200x300 cm	47.50	39.50

### Engl. Tüllgardinen

Engl. Tüllgardinen	creme und weiß	23 Pf.
	Met. 1.35 95 85 60 38 29	
Engl. Tüllgardinen	creme und weiß, ab- gepaßt, Fenster, 2 Flügel, 14.75 12.50 10.50 8.50 7.50 5.50	1.25
	4.50 3.25 2.45	
Brise-Bise	abgepaßt, engl. Tüll, creme und weiß	25 Pf.
	Met. 95 75 55 45 35	
Stores	englisch Tüll, creme und weiß	1.45
	8.50 6.50 4.95 3.95 2.45	
Engl. Tüllbettdecken	creme und weiß, für 1 Bett	2.25
	8.50 7.50 5.50 4.50 3.50	
Engl. Tüllbettdecken	creme und weiß, für 2 Betten	3.95
	14.50 11.50 8.50 7.50 5.85	

### Bettvorlagen

Vorlagen, Axminster	Größe ca. 65x130 55x110 40x75 cm	3.95 3.25 1.95 1.55 1.15 78 Pf.
Vorlagen, Tapestry	Größe ca. 55x110 cm	2.75 2.55 2.25
Vorlagen, Velour	Größe ca. 55x110 cm	4.50 3.95 2.95
Vorlagen, imit. Smyrna	doppelseitig	
	Größe: 90x100 60x120 50x100 45x90 40x80 cm	3.75 1.65 1.05 85 65 Pf.

### Erbstüll-Gardinen

Erbstüll-Gardinen	Fenster, 2 Flügel	23.50 18.50 15.50 14.75 12.50	8.50
Brise-Bise	Erbstüll	Met. 1.95 1.75 1.40 95	55 Pf.
Erbstüll-Stores	in hochparietem Geschmack	18.50 13.50 10.50 7.50	5.75
Erbstüll-Bettdecken	für 1 Bett	11.50 8.50 6.95	5.50
Erbstüll-Bettdecken	für 2 Betten	20.50 18.50 14.75 11.95	8.50
Spachtel-Rouleaus	creme, weiß, rot, alt- gold, Fenster, 2 Schals od. ganze Breiten	8.75 5.95 4.75 3.45 2.25	1.50

### Portieren

Fenster-Dekorationen	2 u. 3 Flügel, 1 Behang	2.95
	Garnitur 14.50 12.50 10.50 8.50 4.50	
Fenster-Dekorationen	Seiden-Plüsch u. Seiden, 2 Flügel, 1 Behang	6.50
	Garnitur 18.50 15.50 12.50 8.50	
Portieren-Stoffe	Jacquard, Bordüren und Einreißmuster	39 Pf.
	Met. 1.25 1.15 95 85 68 48	

### Chaiselongue-Decken

Chaiselongue-Decken	in Plüsch u. Gobelin	26.50 23.50 20.50	18.50
Chaiselongue-Decken	Seiden-Plüsch	17.75	14.50
Chaiselongue-Decken	Seiden-imitiert, mit Streifen	15.50 13.75 10.50 8.75	5.50

### Tischdecken

Tuch- und Filztuchdecken	mit runder Applikation	11.50 9.50 7.50 5.50 4.50 3.75 2.75	1.85
Plüsch- und Velvet-Decken	jeftl aperte Decken	19.50 16.50 12.50 9.50 6.95 4.75	3.50
Phantasie-Decken	mit Schürz, Drapieren und Streifen	6.95 5.50 4.50 3.50 2.65	1.50

### Läuferstoffe

Läuferstoffe, Jute	eleg. Jacquard-Gewebe und Streifenmuster	Met. 95 75 44 36	22 Pf.
Läuferstoffe, Tapestry	jeftl vornehme Stu- menmuster u. Kottled mit Bordüre	Met. 3.35 2.25	1.75
Läuferstoffe, Velour	aparte Muster	Met. 4.50 3.95	3.35

### Gobelins

Gobelins für Kissenplatten	Größe 50x50 cm	1.75 1.25	95 Pf.
Gobelins für Wanddekoration	Größe 32x32 50x50 50x65 65x100 50x150 cm	95 Pf. 1.35 1.95 3.50 4.50	
Gobelins für Wanddekoration	Salonflügel		
	Gr. 70x100	15.50	
	Bauern beim Frühstück	17.50	
	Jagdflügel	22.50	
	Salonflügel	46.50	
	Gr. 130x200		
	130x200		
	140x195		

### Rouleaustoffe

Damast- und Transparentstoff	altgold und creme		
80 cm breit	Met. 1.25 1.15	85 Pf.	
130 cm breit	Met. 1.05 1.65	1.25	
Rouleau-Körper	weiß und creme		
84 cm breit	Met. 78 67 55	39 Pf.	
130 cm breit	Met. 1.25 1.10	95 Pf.	
Rouleau-Körper	altgold		
84 cm breit		88 65 Pf.	
130 cm breit		1.35 1.15	
Rouleaustoffe	in Breite 140 130 115 100 80 cm		
dunkelgestreift	1.35 1.05 90 80 60		

### Markisenstoffe

Markisenleinen	Breite 100 84 70 cm		
starke Qualität	Met. 80 Pf.	70 Pf.	60 Pf.
Leinen, Körperdrell	Breite 140 120 100 cm		
Primaqualität	Met. 1.95 1.75 1.55		
Markisenstoffe	140 cm breit	Met. 1.95	
gestreift, blau, rot	120 cm breit	Met. 1.90	1.65
gelb und grau	100 cm breit	Met. 1.65	1.55

Ein Posten

Filztuch-Lambrequins 75 Pf.  
besonders preiswert . . . . . Stück

# GEBR. BARASCH



**Köhler's**  
**CONCERT- u. BALLHAUS Buckau**  
Heute Sonntag **TANZ.**  
Kavaliermusik.

**Thalia Buckau.**

Am Sonntag  
**Oeffentlicher Tanz.**  
Abonnement 75 Pfg.  
Ergebnis ladet ein 3842 S. Westphal.

**Luisen-Park.**

Heute Sonntag den 8. März  
Im festlich decorierten großen Saale  
Der ganze Saal bildet eine Alpenlandschaft!  
**Großes Streichkonzert.**  
Anfang 3 1/2 Uhr. — Von 7 Uhr an  
**Gesellschaftsball**  
Entree nur 15 Pfg. — Programm 5 Pfg.  
Ergebnis ladet ein **Carl Lankau.**

Königsberger Straße 5 **Zum Kyffhäuser** Fernsprecher 3801

**Tanz-Kränzchen**  
**Zweites großes Gala-Kappenfest.**  
Freundlich ladet ein 3846 Fritz Lorbeer.

**Achtung! Rothensee. Achtung!**  
Heute Sonntag:

**Grosser Tanz.**  
Freundlich ladet ein 4073  
**Ernst Herrmann und Frau.**

**Fermersleben. Gasthof z. deutschen Kaiser**  
Sonntag den 8. März:

**Grosser Tanz**  
verbunden mit 4074  
**Bockbier- und Kappenfest.**  
Freundlich ladet ein H. Hänsgen.

**Friedrichshöhe** früher Flickel.  
Sonntag: Großer Gesellschaftsball.  
Jeden Montag: Tanzkränzchen.  
— ff. Buchauer Bier. —  
Angenehmer Familienaufenthalt.  
Ergebnis ladet ein 3848 Fr. Laass.

**Burg. Restaurant Karl Jesse Burg.**  
Sonabend den 7., Sonntag den 8. und Montag den 9. März  
**Großes Bockbierfest** 3884  
Bockwürste in bekannter Güte; auch für Unterhaltung ist bestens gesorgt.  
Hierzu lade ich alle Freunde und Bekannten ein **Karl Jesse.**

**Burg Hohenzollernpark Burg**  
Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr  
im festlich decorierten Saale.  
Freundlich ladet ein **Otto Eicke.**

**Jägerhof Grünwalde. Schönebeck**  
Heute Sonntag **Gasthaus z. Bürgerhaus**  
Heute Sonntag  
**Großer Tanzkränzchen!**  
Um recht zahlreichen Besuch bitten  
Freundlich ladet ein  
3551 **Paul Haase.** 3850 **Max Haack.**

In folgenden Lokalen  
heute Sonntag nachmittag von 3 Uhr an  
**Tanz**

**Magdeburg**  
Luisenpark, Spielgartenstraße 1c  
Zerbster Bierhalle, Springler Straße 28  
Weißer Hirsch, Friedrichstraße 2  
Sachsenhof, Große Straße 7  
Zur Krone, Mühlstraße 43-45 3545  
**Gross-Ottersleben**  
Strumpfs Restaurant, Freie Straße 18

**Konsumverein für Magdeburg und Umg.**

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht  
Die ordentliche  
**Generalversammlung**  
für das 1. Halbjahr 1908 findet

**Montag den 16. März 1908, von abends 8 1/2 Uhr an, im Luisenpark, Spielgartenstraße 1c, statt**

Tagesordnung:  
1. Geschäftsbericht für 1907.  
2. Bericht des Aufsichtsrats über die Prüfung der Jahresrechnung, Entlastung des Vorstandes, Genehmigung der Bilanz und der Jahresrechnung.  
3. Festsetzung der Rückvergütung für 1907.  
4. Genehmigung der Verkehrsordnung.  
Der Zutritt zur Versammlung ist nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuchs gestattet.  
Recht zahlreichen Besuch erwartet  
**Der Aufsichtsrat des Konsumvereins**  
für Magdeburg und Umgegend  
E. G. m. b. H.  
Wilh. Köhler, Vorsitzender.

**Arbeiter-Sekretariat Magdeburg**  
Große Mühlstraße 3.

Unentgeltliche Auskunft an organisierte Arbeiter und Witwen  
Waisen, Dienstboten, Lehrlinge, Invaliden und solche Personen, die einer  
Organisation nicht angehören können, in der Zeit von 11-1 u. 5-7 Uhr.  
Außer der Auskunftszeit ist das Sekretariat für Auskunftsuchende geschlossen.

**Ortskrankenkasse für die im Maurer- u. Baugewerb**  
**beschäftigten Personen zu Magdeburg.**  
Mittwoch den 11. März, abends 8 Uhr, im „Bürgerhaus“,  
Stephansbrücke 38

**Generalversammlung.**

Tagesordnung:  
1. Geschäfts- und Kassenbericht. 2. Vorstand's, Revisoren-  
und Vertreterwahl. 3. Aenderung des § 21 2. u. 3. Abs. 4.  
4. Verschiedenes.  
Um zahlreiches Erscheinen ersucht **Der Vorstand.**

**Ortskrankenkasse der Zimmergesellen**  
zu Magdeburg.

Montag den 9. März 1908, abends 8 Uhr, in der  
Reichskrone, Ecke der Jakobs- und Peterstraße

**Generalversammlung**

Tagesordnung:  
1. Jahres- und Kassenbericht pro 1907.  
2. Vorstand's- und Ausschusswahl.  
3. Aenderung des § 21 Absatz 5 des Statuts.  
4. Verschiedenes. 3809  
Um zahlreiches Erscheinen ersucht **Der Vorstand.**

**Maschinen- u. Heizerverband**  
der Magdeburger Volksküche  
Zahlstelle Schönebeck a. E.

Sonntag den 8. März:  
**Versammlung.**  
Der wichtigen Vorlagen halber ist  
das Erscheinen jedes Mitgliedes er-  
forderlich. **Der Vorstand.**

**Schönebeck. Stadtpark**  
Jeden Sonntag  
**Tanz.**

Samstags: Frühschoppen-Konzert.  
Es ladet freundlich ein  
3849 **W. Habel.**

**Zähne u. Plomben**  
am  
Freitag  
erhält man bei  
**Robert Volk**  
Zandenburg  
Salberstr. 114.

**Todes-Anzeige.**  
Allen Freunden, Verwandten  
und Bekannten zur Nachricht,  
daß meine liebe Frau, unsere gute  
Mutter, Tochter, Schwester und  
Schwiegerin  
**Wanna Zaeger** geb. Gebhardt  
im 55. Lebensjahre heute früh  
4 Uhr nach langem Leiden sanft  
entschieden ist. 1908  
Um alles Verzeihen bitten  
Die trauernden Hinterbliebenen  
**Otto Zaeger u. Kinder.**  
Die Beerdigung findet am  
Dienstag den 10. März, nach-  
mittags 3 Uhr, vom Trauer-  
haus, Gr.-Ottersleben, Halber-  
städter Straße 26, aus statt.

**Standesamt.**  
**Magdeburg-Alstadt, 5. März**  
Aufgebote: Kollwitz'scher Gust.  
Schmidt mit Joh. Dörge, Radierer,  
Erich Hinz mit Anna Grothe, Pianist,  
Georg v. Grambusch mit Johanne  
Eichnothe, Fabrikarbeiter Wilhelm  
Katz hier mit Wina Fischer in  
Schönebeck, Kutscher Heinrich Aug.  
Schöne hier mit Marie Elisabeth  
Beyer in Uhlleben, Architekt und  
Baumeister Hugo Max Steinmüller  
hier mit Frau Margarete Bayer  
in Dresden, Landwirt Robert



**Trauer-Hüte**  
Blusen, Kostümröcke  
Krepps, Flore usw.  
in grösster Auswahl  
**Lange & Münzer**  
51a Breiteweg 51a.

Wiegert hier mit Anna Bethge im  
Langenweddingen, Installateur  
Friedrich Bachmann in Uhlleben  
mit Anna Lühnsdorf in Salthe,  
Kaufmann Hermann Hansen hier  
mit Berta Edert in Akenberg,  
Unteroffizier Helmut Oskar Walbe-  
mar Boldt hier mit Anna Marie  
Otte in Pary.

Son 6. März.  
Aufgebote: Unteroffiz. Albert  
Raumann mit Hedwig Baalch, Bank-  
beamter Hans Peter Stridde hier  
mit Martha Erna Schmidt in Witten-  
berg, Prob.-Steuer-Sekretär Karl  
Sasse hier mit Anna Bräunlich in  
Stendal, Kontorist Franz Max  
Schirmer hier mit Marie Alwine  
Fiedendy in Boddemühl, Kaufmann  
Robert Schröder hier mit Alwine  
Frank in Fermersleben, Schneider  
Friedrich Max Graupner in Leipzig  
mit Anna Minna Tischendorf hier,  
Apothekenbesitzer Felix Baitz hier mit  
Margarete Naudé in Hernburg,  
Bischofsw. und Zählmeister-Alpirant  
Richard Garz mit Marie Hilbert,  
Billardmeister Oswald Förste in  
Hannover mit Sibylla Rühl hier,  
Hofbote Franz Kurth mit Gertraud  
Heise, Former Hermann Richter  
mit Helene Ritter.

Geburten: Hedwig, T. des  
Mag.-Bur.-Rat's Wilhelm Böttcher,  
Anna, T. des Kaufmanns Oskar  
Schumann, Elisabeth, T. des  
Schuhmanns Ernst Kamm, Gustav,  
S. des Kaufm. Friedrich Fuhrmann,  
Elisabeth Charlotte, T. des Kaufm.  
Karl Franke, Ernst, S. des Sattlers  
und Tapeziers Ernst Großher,  
Marianne, T. des Schneiders Herman  
Thiele, Max, S. des Schriftführers  
Max Beyer, Karl, S. des Maschinen-  
schlossers Max Schäfer.

Todesfälle: Witwe Marie  
Matthée geb. Heisinger, 60 J., 9 M.,  
29 T. Auguste geb. Zimmer, Ehefrau  
des Kirchenbauers Eduard Hübener,  
56 J., 8 M., 1 T. Polizeiwacht-  
meister a. D. Albert Ebert, 54 J.,  
11 M., 8 T. Hermann, S. des  
Eisenbahnarb. Hermann Schwann,  
2 J., 9 M., 29 T. Erna, T. des  
Schneiders Nikolaus Schintgen,  
2 J., 7 M., 3 T. Wilhelm, S. des  
Zimmermanns Wilhelm Schmidt,  
2 J., 4 M., 14 T. Franz, unehel.,  
10 M., 21 T. Walter, S. des  
Fremdarb. Robert Henjcht,  
4 M., 5 T.

**Neustadt, 6. März.**  
Eheschließungen: Former-  
meister Herrn. Schmidt mit Auguste  
Meyer geb. Wiede, Kesselschmied  
Johann Holm mit Frieda Möring.  
Geburten: Richard, S. des  
Arbeiters Richard Wieberg, Ella,  
T. des Arbeiters Martin Megger.  
Todesfälle: Ehefrau des  
Schäfers Karl Regener, Henriette geb.  
Frank, 68 J., 6 M., 5 T. Wulfe,  
T. des Arbeiters Gustav Theuertaf,  
2 J., 7 M., 27 T.

**Subenburg, 6. März.**  
Aufgebote: Arbeiter Friedrich  
Karl Gladow mit Friederike Anna  
Brademann.  
Eheschließung: Arbeiter M.  
Mikolajczak mit Agnes Brosbau geb.  
Drost.  
Geburten: Anna Martha  
Charlotte, T. unehel. Wilhelm, S.  
des Schlossers Friedrich Bauernmeister,  
Georg Hans, S. unehel.  
Todesfälle: Wilhelm, S. des  
Schlossers Friedrich Bauernmeister,  
1 1/2 J., Martha, T. des Arbeiters  
Emil Kiewisch, 9 J., 19 T. Fritz,  
S. des Geschäftsführers Friedrich  
Wiegrefe, 5 J., 3 T. Schuhmacher  
Georg Hecht, 33 J., 5 M., 25 T.

**Buckau, 6. März.**  
Aufgebote: Kaufmann Ernst  
Hartwig mit Agnes Hebeder, Ar-  
beiter Otto Barthels mit Frieda  
Mertag.  
Geburt: Charlotte Martha,  
unehel.  
Todesfall: Privatm. Gustav  
Wunderling, 67 J., 2 M., 6 T.

**Gross-Ottersleben.**  
Von 15. bis 29. Februar.  
Aufgebote: Arbeiter Ernst  
Bedau mit Emma Schumann, Joll-  
aufseher Gustav Neffsen in Hamburg  
mit Emma Borch hier.

Eheschließungen: Zigarren-  
macher Otto Balthar mit Olga  
Meincke, Arbeiter Wilhelm Wona  
in Wemsdorf mit Martha Ebeling in  
Benedenbeck.

Geburten: Selma, T. des  
Arbeiters Paul Robmann, Ernst  
Erich, S. des Arbeiters Heinrich  
Berheine, Klara Ida Elli, T. des  
Bahnarb. Willi Grill, Wemsdorf, Ilse  
Fringard, T. des Klempnermeisters  
Fritz Arms, Walter Ernst Alfred,  
unehelich, Ella, T. des Arbeiters  
Franz Hafe, Lieschen Anna Charlotte,  
unehelich, Rudolf Wilhelm Herbert,  
S. des praktischen Tierarztes Emil  
Friedrich, Frieda Anna Auguste,  
T. des Hilfsbreiters Max Herrmann,  
Wemsdorf, Friedrich Wilhelm, S.  
des Schuhmachers Ludwig Kiewel,  
Wemsdorf, Karl, S. des Arbeiters  
Otto Diekmann, Lina Johanna  
Luise, T. des Landwirts Ernst  
Wölke, Wemsdorf, Walter, S. des  
Gärtners Wilhelm Wiegel, August  
Erich, unehelich, Anna Auguste  
Erna, unehelich, Albert Karl Otto  
Felix, S. des Barbiers Arno Bergner,  
Wemsdorf, Walter Otto, S. des  
Zimmermanns Friedrich Adolf, Emil,  
S. des Arbeit. Valentin Jantowski,  
Wemsdorf, Elisabeth Emma, unehel.  
Herbert Karl Hermann, S. des  
Schlossers Hermann März.

Todesfälle: Alma, T. des  
Bahnarbeiters Richard Schwarg,  
Wemsdorf, 1 M., 16 T. Alma,  
unehel., 11 M., 5 T. Ernst, S. des  
Arbeiters Ernst Steffens, 3 J., 4 M.,  
9 T. Arbeiter Friedrich Druke,  
Benedenbeck, 34 J., Karl, S. des  
Arbeiters Otto Diekmann, 2 T.,  
Ernst, S. des Arbeit. Adam König,  
6 M., 24 T. Gertrud, T. des  
Formers August Freitag, 20 T.,  
Lucie, T. des Arbeit. Carl Fischer,  
3 M., 17 T. Alfred, unehel., 13 T.,  
Erich, S. des Arbeiters Ludwig  
Gahdorf, 5 M., 17 T.

**Alshoferleben.**  
Aufgebote: Schuhmach. Friedr.  
Beyermann mit Marie Ede geb.  
Zweiling hier.  
Geburten: S. des Buchbind.  
Karl Brink, S. des Arbeit. Friedr.  
Richter, S. des Bergarbeiters Gustav  
Zufelbe, T. des Arbeiters Paul  
Pahn, T. des Bergwerksdirektors  
Dr. Wilh. Greve.

**Burg, 5. u. 6. März.**  
Aufgebote: Kaufm. Nikolaus  
Schmitt mit Gertrud Klinkenpor  
Eheschließungen: Kaufm.  
Wilhelm Gustav Herlinger mit  
Luise Anna Jaffe, Kaufm. Karl  
Friedr. Rudolf Klatte in Magdeburg  
mit Rosa Frieda Hedwig Schend.  
Geburten: S. des Handschuh-  
machers Albert Köhler, S. unehel.  
T. des Tischlers Otto Stolwitz,  
T. des Gärtners Richard Franke.  
Todesfälle: Arbeiter August  
Heil, 79 J., Privatmann Joachim  
Rahmstorf, 79 J., Hans Wild  
5 J., Handschuhmacher Albert  
Schrardt, 24 J.

**Stakfurt.**  
Eheschließung: Bäcker Friedr.  
Frohmüller in Magdeburg mit  
Wilhelmine Bod.  
Geburten: S. des Postassistenten  
Franz Forst, S. des Hilfschaffners  
Gustav Dietrich, S. unehel. S.  
des Bergarbeiters Paul Köhner.  
Todesfälle: Invalide Karl  
Kaufmann, 74 J., Zwillinge Karl  
Degenhardt, 62 J., Arbeiter Joseph  
Dawian, 23 J., Witwe Wilhelmine  
Rösch geb. Stolze, 85 J.

# Magdeburger Konkurrenz-Gesellschaft

Größtes Spezialgeschäft für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung

Breiteweg 189-190

gegenüber der Steinstraße, in den großen Räumen der ganzen 1. Etage.

## Frühjahrs-Saison 1908!

Konfirmanden-Anzüge in gutem, haltbarem Buckskin und Cheviot, von	6 bis 10	Mk.
Konfirmanden-Anzüge in feinen Drapés und Kammgarnstoffen, von	12 bis 30	Mk.
Frühjahrs-Paletots und -Mäntel in den neuesten Farben und eleganten Fassons . . . von	9 bis 20	Mk.
Havelocks und Wettertragen aus wasserdichten Stoffen . . . von	6 bis 14	Mk.
Sadett-Anzüge in soliden Buckskin- und Cheviotstoffen . . . von	10 bis 16	Mk.
Sadett-Anzüge in den neuesten gestreiften und karierten Dessins . . . von	14 bis 25	Mk.
Sadett-Anzüge in feinen Nouveautés-Stoffen, hochelegante Verarbeitung, von	25 bis 45	Mk.
Gehrock-Anzüge in den feinsten Kammgarnstoffen . . . . . von	22 bis 50	Mk.
Jünglings-Anzüge in den neuesten, modernsten Stoffen und Fassons, von	8 bis 17	Mk.
Herren-Stoffhosen in den modernsten Farben und neuem Schnitt, von	2 1/4 bis 4	Mk.
Herren-Stoffhosen in den feinsten Aachener und Kottbuser Fabrikaten, von	6 bis 14	Mk.
Phantasia-Westen in hellen und dunkeln Farben, aparte Neuheiten, von	1 1/2 bis 5	Mk.
Knaben-Blusenanzüge hochgeschlossene und offene Fassons . . . von	2 1/2 bis 6	Mk.
Knaben-Blusen hochfeine Saison-Neuheiten . . . . . von	6 bis 10	Mk.
Knaben-Schulanzüge in dauerhaften, soliden Stoffen . . . . . von	2 bis 5	Mk.
Gute, dauerhafte Arbeitshosen stärkste Näharbeit . . . . . von	1 1/2	Mk. an
Prima Englischleder-Hosen in allen Farben . . . . . von	2 1/2	Mk. an
Echt blaue Schulanzüge in Leinen und Pilot . . . . . von	2	Mk. an

### Grundprinzip der Konkurrenz-Gesellschaft:

1. Wegen Ersparung teurer Ladenmiete außergewöhnlich billige Preise.
2. Größte Auswahl, neueste Mode, in allen Größen und Weiten.
3. Durch Leitung bewährter Zuschneider alle Fassons und schöner Schnitt.
4. Großer Umsatz mit dem kleinsten Nutzen.

### Streng feste und billigste Preise!

Auf jedem Stück Ware ist der Verkaufspreis in deutlich erkennbaren roten Zahlen und Druckschrift verzeichnet.

# Magdeburger Konkurrenz-Gesellschaft

Kein Laden! Firma: Mayer & Co. Kein Laden!  
Breiteweg 189-190, gegenüber der Steinstraße. Verkaufsräume 1 Treppe hoch.

Nur Breiteweg 30, 1. Etage

Breiteweg 30

Breiteweg 30

## Drei wichtige Punkte

Billige Preise

Gediegne Ware

Bedeutende Auswahl

finden Sie stets bei einem Einkauf im Möbel- u. Waren-Kredit-Geschäft  
Magdeburg, A. Becker, Breiteweg 30.

## Möbel für die neue Wohnung!

Ganze Ausstattungen als:  
Esszimmer  
Wohnzimmer  
Schlafzimmer  
Salons  
Küchen  
in allen Holzarten.

Sofas  
Divans  
Garnituren  
Matratzen

Schränke, Kommoden  
Vertikos, Waschtische  
Büfets, Schreibtische  
Bettstellen, Tische  
Stühle, Bilder, Spiegel  
Trumeaus etc. etc.

Eigene Polsterwerkstätte im Hause.

Herren-, Damen- und Kindergarderobe

Manufakturwaren 4057

# A. Becker

Möbel- und Waren-Kredithaus  
Magdeburg, nur Breiteweg 30

Kredit nach allen Orten!

Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten

Kinderwagen u. Sportwagen

**Große Partie gebrauchter Herren- und Damenfahräder** mit tadellosen Pneumatiks, soweit Vorrat reicht, von 30.00 Mk. an.

**Pneumatiks** fehlerfreie Ware. Laufdecke . . . 5.00 Mk. Luftschlauch . . . 3.00 Mk.

Darauf nehme ich in Zahlung: alte ausgebrauchte Laufdecke mit 1.00 Mk., alten ausgebrauchten Luftschlauch mit 50 Pf. 3870

**A. Rose, Magdeburg**  
Breiteweg 264.  
Reifen-Nähmaschinen  
Parade-Fahräder  
Rauher-Fahräder

**Baumgärtners Millionen-Halle!!**  
nur Buttergasse Nr. 4  
dicht am Markt  
Heute und folgende Tage kommen zum Verkauf: 1 großer Posten  
**! Kinderstiefel!**  
in Boycals, Halb- und Kofleder, eine große Partie zurückgesetzte Schuhwaren erkantlich billig.

**! Konfirmandenstiefel!**  
1 Posten elegante Damen- und Herren-Stiefel,  
hochfeine braune Damenstiefel, Hauschuhe, Gamaschen- und Lackchuhe, 4071  
ferner Herren- u. Damenuhren, Ketten, Ringe, Weckeruhren. Alles selten billig.  
Verkauf v. 8 Uhr früh bis 8 Uhr abds.

**Sofas u. Matratzen** in bester Ausführung und nur aus prima Material fertigt an  
**Philipp Techow**  
Sattler und Tapezier 1926  
Sudenburg, Rottersdorfer Str.

**Magdeburger Strumpfwaren-Fabrik**  
Huldreich Schmidt  
Breiteweg 68  
Fernsprecher 3897.

**Strumpfwaren . . . . .**  
**Tricotagen**  
**Strickgarne . . . . .**  
nur bewährte Qualitäten.

**Regulär gestrickte Knaben-Anzüge.**

**Billiges Brennholz**  
trockner Pantinenholzabfall, offeriert von 3.00 Mk. an frei vor's Haus.  
Einzelverkauf täglich von 3 bis 5 Uhr nachmittags, Kiepe von 30 Pf. an 3930

**H. Fritsch, Dampfsägewerk**  
18 Rogauer Straße 18.  
Fernsprecher 1269.

**Prachtvolles Sofa** weg. Platzmang. sehr billig zu v.  
Gr. Wülfert, 17. S. r. 3 Tr. 1973

**Wilhelmstadt. Goldwaren u. Uhren**  
Große Auswahl in Ringen, Ketten und andern Konfirmations-Geschenken empfiehlt zu billigen Preisen 4014

**Carl Arndt, Goldschmied**  
31 Obenfelder Straße 31.

**Kanarienvogel**  
nie singende Hohlroll, mit Gold. Web. präz., verl. Stück 8, 10 bis 15 Mk., Weibchen 2 Mk.

**Wilhelm Raabe-Str. 1, vorn II r.**

Gut erh. Kinderwagen billig zu verl. Wolfenbüttler Str. 44, S. I. II. I.

**Ca. 900 Stück Partie-Teppiche**  
herrliche Neuheiten, auffallend billig.

**Sofaplüsche und passende Tischdecken**  
reizende Neuheiten.

**Uebergardinen**  
ff. besteht, von 2.00 b. 30.00 Mk

**Nähmaschinen-Reparaturen**  
in und außer dem Hause billigt  
Berlinerstraße Nr. 27. 3946

**Stühle** werden sauber u. billig ge-  
flocht. Schäfer, Berke 5.

**Bedeutend unter Preis!**  
Ein Gelegenheitsposten

**Möbel-Transport**  
ein- u. zweipännig. Möbelwagen per Bahn ohne Umladung. Verpackung, Kollfuhrtwerk. 3931  
A. Straue, Fischerkrugstr. 28.

**Linoleum**  
200 cm breit, □ Meter 0.90 Mk.

**Gummidecken**

**Wachstuchreste**  
3777 von 5 Pf. an.

**Tapeten**  
reizende Neuheiten, sehr billig.

**Karl Haring Nachf.**  
vormals Joh. Fr. Fleu  
Zuh.: J. Husslein  
**9 Königshof 9**  
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

**Fahrräder!**  
bestes Fabrikat, neuestes Modell.  
Ferner:  
Ein großer Posten

**Nähmaschinen!!**  
erstklassiges, deutsches Fabrikat.  
Langjährige Garantie!

**Adolph Michaelis**  
Spezialgeschäft für Gelegenheitskäufe  
Karlswegplatz 1, I.

Breiteweg 13, I. **Total-Ausverkauf!** Breiteweg 13, I.  
**Ernst Schollmeyer**

Mein gesamtes Warenlager muß in kurzer Zeit geräumt sein, und verkaufe ich sämtliche:

<b>Kostüme</b>	<b>Staub- u. Reiseumäntel</b>	<b>Kleiderstoffe</b> schwarz, farbig und weiß
<b>Kostümröcke</b>	<b>Leinenkleider</b>	<b>Blusenstoffe</b>
<b>Morgenröcke</b>	<b>Trauerkleider</b>	<b>Selbststoffe</b>
<b>Pikeeröcke</b>	<b>Blusen</b> in Seide und Wolle	<b>Halbf. Roben</b> in Seide, Watist, Vellé u. Tüll

4056

**zu sehr billigen Preisen!**



# H. Lublin



Montag  
Dienstag  
Mittwoch

Montag  
Dienstag  
Mittwoch

## Tischdecken ♦ Dekorationen

EXTRA-PREISE!

### Sofaschoner

- ca. 200 Stück Sofaschoner Sitz **50** Pf.  
Wert 1.75 1.10 75 Extrapreis 1.30 80
- ca. 150 Stück Sofaschoner Sitz **1.85**  
Wert 5.00 3.00 2.50 Extrapreis 4.00 2.30
- ca. 240 Stück Sofaschoner Lehne **90** Pf.  
Wert 3.00 1.85 1.20 Extrapreis 2.25 1.40
- ca. 175 Stück Sofaschoner Lehne **3.25**  
Wert 7.75 5.50 4.25 Extrapreis 5.75 4.25

ca. 700 Meter  
**Molton** zweiseitig  
130 cm breit  
Extrapreis **1.25**  
Meter

### Tischdecken

- ca. 100 Stück Tischdecken einfarbig und bunt, Wert 1.75 Extrapreis **1.10**
- ca. 150 Stück Tischdecken einfarbig und bunt, Wert 4.50 Extrapreis **2.15**
- ca. 200 Stück Tischdecken einfarbig und bunt, Wert 6.00 Extrapreis **4.50**
- ca. 90 Stück Tuchdecken mit Stückeri, Wert 3.00 1.75 Extrapreis **1.25**
- ca. 125 Stück Tuchdecken mit Stückeri, Wert 6.00 4.25 Extrapreis **3.25**
- ca. 75 Stück Tuchdecken mit Stückeri, Wert 9.50 7.50 Extrapreis **5.50**
- ca. 120 Stück Plüschdecken mit Werte u. Franke Wert 12.75 Extrapreis **4.25**
- ca. 80 Stück Plüschdecken mit Stückeri, Wert 10.00 Extrapreis **5.00**
- ca. 60 Stück Plüschdecken mit Stückeri, Wert 16.50 Extrapreis **9.50**

Ein Posten Tischdecken Phantasie Gobelin } nur Primaqualitäten  
Tuch u. Plüsch } bis zur Hälfte  
— des Preises —

### Sofastoffe

- ca. 300 Stück Sofabezüge bunt Wert 2.25 1.60 Extrapreis Meter **1.20**
- ca. 450 Stück Sofabezüge einfarbig Wert 3.00 2.00 Extrapreis Meter **1.50**
- ca. 1000 Stück Sofaplüsch bunt Wert 6.50 4.50 Extrapreis Meter **3.75**
- ca. 800 Stück Sofaplüsch bunt Wert 9.50 7.50 Extrapreis Meter **5.50**
- ca. 1200 Stück Sofaplüsch einfarbig Wert 5, 4, 2.75 Extrapreis Mtr. **2.25**

ca. 1500 Meter  
**Satin** mit Seidenglanz  
130 cm breit  
Extrapreis **1.35**



### Chaiselongue-Decken

- Chaiselonguedecken Phantasie Wert 11.50 Extrapreis **4.50**  
8.5 6.00 Extrapreis 8.50 6.50
- Chaiselonguedecken Phantasie Wert 20.00 Extrapreis **10.50**  
17.00 14.00 Extrapreis 16.00 13.50
- Chaiselonguedecken Plüsch Wert 40.00 Extrapreis **19.50**  
28.00 24.00 Extrapreis 33.00 22.50

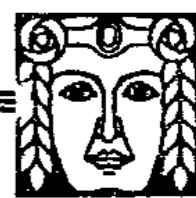
Messing-  
**Portierenstangen** 300  
komplett  
Extrapreis 5.75 4.25

### Dekorationen

- ca. 200 Garnituren Filztuch, befüllt Wert 7.75 5.25 3.90 Extrapreis **2.90**
- ca. 150 Garnituren Filztuch, befüllt Wert 15.00 12.00 9.50 Extrapreis **7.25**
- ca. 125 Garnituren Sessel, befüllt Wert 15.00 11.00 8.25 Extrapreis **5.75**
- ca. 175 Garnituren Seidenplüsch, befüllt Wert 18 12 8.75 Extrapreis **6.75**

### Portierenstoffe

- ca. 750 Meter Portierenstoff Wert Meter 80 60 38 Extrapreis **28** Pf.
- ca. 900 Meter Portierenstoff Wert Meter 1.50 1.20 95 Extrapreis **75** Pf.
- ca. 500 Meter Phantasieborten Wert Meter 1.00 60 30 Extrapreis **20** Pf.
- ca. 800 Meter Filztuchborten Wert Meter 1.20 75 35 Extrapreis **25** Pf.
- ca. 600 Meter Plüschborten Wert Meter 1.90 1.30 85 Extrapreis **65** Pf.



### Lambrequins

- Ein Posten Lambrequins Filztuch, befüllt . . . Extrapreis **95** Pf.
- Ein Posten Lambrequins Plüsch, befüllt . . . Extrapreis **1.25**

ca. 2000 Meter  
**Leinenplüsch** 210  
in allen Farben  
Extrapr. Mtr. 2.85 2.40

Beachten Sie auch die nächste Seite

### Schlafzimmer-Garnituren

in allen Farben, in Leinen und Baumwolle  
befüllt und genest

Extrapreis 9.00 8.00

# 6.75

Beachten Sie auch die nächste Seite





ERÖFFNUNG

meiner Spezial-Abteilung

# Damenputz

Heute Sonntag vorm. 11 Uhr

## H. LUBLIN

MODELL-SALON  
I. ETAGE.





so, daß eine völlige Unmöglichkeit des ferneren gedeihlichen Arbeitens des Klägers mit den übrigen Organen der Gewerkschaft eingetreten und deshalb der Beklagte weitere Auszahlung des mit dem Kläger abgeschlossenen Vertrages nicht zugemutet werden könne.

Dieses Dokument sprachlicher Bildung findet sich in einem neuen Urteil eines Zivilsenats des Reichsgerichts.

**Der Hengst als Frühlingbote.** Dem Hinterländer Anzeiger, dem amtlichen Kreisblatt für den Kreis Biedenkopf, wird aus Gladenbach geschrieben: „Als die ersten Frühlingssböden sind drei Hengste des Landgestüts Dillenburg bei uns eingezogen. Sachverständige versichern uns, daß das Material dies Jahr hervorragend sei.“ Hengste als Frühlingboten, das ist nicht übel. Hoffentlich kommen sie an Stelle der Schmetterlinge und Maisfäher auch bald in die Redaktionen der Kreisblätter gezogen.

**Opfer der Zeitungen.** Die rasche Dezimierung der Wälder in den Vereinigten Staaten rückt auf immer mehr wachsenden Widerstand; es fehlt nicht an Warnungsrufen und insbesondere an Anklagen gegen das Zeitungswesen, das in erster Linie für die Waldverwüstungen verantwortlich gemacht wird. Insbesondere sind es, wie in der „American Review of Reviews“ ausgeführt wird, die Tannen, Fichten, Buchen und Kappeln, die als Opfer der Zeitungen fallen. Denn sie eignen sich am besten zur Herstellung der gewaltigen Papiermassen, die jetzt alljährlich verbraucht werden. Dabei wachsen die Zeitungen unausgesetzt sowohl an Umfang wie an Auflage. Im Jahre 1905 betrug die tägliche Produktion an Holzpapier zehnmal soviel wie vor 25 Jahren, und sie bedeutet eine jährliche Vernichtung von 50 000 Hektar Wald. Allein die Zeitungen hatten 1905 in den Vereinigten Staaten 6000 Sekundärschneidmaschinen im Betrieb. Die Sonntagsnummern der sechs New Yorker großen Zeitungen umfassen durchschnittlich 60 Seiten, und jedes Exemplar erfordert so viel Papier, wie zur Herstellung eines Buches von 480 Seiten notwendig wäre. In den Vereinigten Staaten erscheinen 456 große Sonntagsausgaben; ihre bedruckte Fläche entspricht insgesamt dem Papierinhalt einer Bibliothek von 6 Millionen Büchern zu je 500 Seiten! Die Notwendigkeit, für die Herstellung dieser gewaltigen Papiermengen andre Rohmaterialien heranzuziehen; wird immer dringender. Wenn das bisherige Verfahren beibehalten würde, würde nach einer genauen Berechnung in 33 Jahren in den ganzen Vereinigten Staaten kein einziger Baum mehr übrig sein!

**Ein gescheiter Detektiv.** Bostoner Blätter erzählen folgendes Geschichtchen als Beweis von dem Scharfsinn eines Detektivs. Samuel Webster, ein sehr reicher Seidenhändler, hatte in seinem Testament seine illegitime Tochter, um die er sich zu Lebzeiten nicht gekümmert hatte, zur Universalerbin eingesetzt. Das Nachlassgericht beauftragte das Wintonton-Institut mit der Aufsuchung der Erbin, deren Aufenthaltsort unbekannt war, und dieses beauftragte einen jungen Detektiv mit der Aufgabe. Nach kaum sechs Wochen stellte er sich seinem Chef wieder vor. „Nun,“ fragte dieser, „haben Sie das Mädchen gefunden?“ „All right, schon

vor einem Monat als Arbeiterin in einem Kuchatelier.“ „Wo ist sie jetzt?“ „Bei mir zu Hause — ich habe sie nämlich geheiratet.“

**Die Falkenjagd in China.** Es wird in Europa sehr wenig bekannt sein, daß man in China noch die Jagd mit Falken betreibt. Erst kürzlich wurden, wie die in Nientjin erscheinende „China Times“ schreibt, viele Gäste, darunter auch Europäer, zu einer bewachtigen, von mehreren Mandarinern abgehaltenen Jagd eingeladen. Die Falkenbeize kann im Lande der Mitte auf ein hohes Alter zurückblicken, das weit über die Zeit hinausragt, da die Edelente in Europa diesem Sport huldigt. Wegen ihrer großen Geduld eignen sich die Chinesen ausgezeichnet zur Abrichtung der Tiere. Man nimmt gewöhnlich den Wanderfalken dazu, der zwar bei weitem nicht der größte, wohl aber der wildeste und mutigste Vertreter seiner Art ist. Er greift Tiere an, die viel größer sind als er selbst, z. B. Kaninchen, Hasen und große Vögel. Dem Hasen kann vor einer Blüthe die Flucht manchmal gelingen, vor einem Falken jedoch selten. Man trägt den Falken, dem die Augen verbunden sind, auf der Faust oder auf dem Handgelenk. Sobald ein passendes Wild in Sicht ist, wird die Binde rasch abgenommen, worauf der Vogel in die Höhe steigt, um sich dann auf sein Opfer zu stürzen, dem er die Augen ausschlägt.

**Die Favoritin des Schahs ist ausgerückt.** Der Schah von Persien, auf dessen Leben soeben erst ein Mordversuch verübt worden ist, hat jetzt überhaupt Unglück: seine Favoritin hat ihn verlassen. Das Herz des Schahs sowie sein Geldbeutel sind stark durch diese Flucht geschädigt, denn als Mohamed Ali noch Kronprinz und Gouverneur von Aserbeidschan war, kaufte er die schöne Tamara für den Preis von 125 000 Frank. Eine arme Wingerstochter, wuchs sie in süßen Nüchtern auf, eine glänzende Zukunft erhoffend. Ihre prachtvolle Stimme und die Grazie ihres Tanzes, verbunden mit dem Liebreiz ihrer Erscheinung, entflammten den Schah. Wer nicht einmal die Mutterliebe — sie hatte dem Schah zwei Söhne geschenkt — konnte Tamara von ihrer Flucht zurückhalten. Eines Abends entwich sie aus dem Palast durch die „Pforte des Wanisches“ und befindet sich nun bei den Ihren. Die Helfershelfer der Favoritin fielen der Rache des Schahs anheim. Doch was nützen Enthauptungen, was hilft es, daß der Schah bei seinem Leibpoeten eine Elegie auf Tamaras Flucht bestellt hat — Tamara ist fort und Mohamed Ali untröstlich.

**Ein Pfarrer, der 10 000 Paare verheiratet hat,** ist der Reverend Alfred Burrough in Winton (Vereinigte Staaten). Man wird wohl lange suchen können, bis man einen seiner Amtsgenossen findet, der es ebensoweit gebracht hat. Herr Burrough, ein weißbärtiger, rüstiger Hundsjäger mit einem wohlwollenden Zug um den Mund, der besonders schüchternen Brautleute ermutigt, weiß über die 10 000 Paare, deren Eheband er geschlossen hat, natürlich viele interessante Angaben zu machen. So hatte er das Vergnügen, kürzlich eine Braut zum viertermal zu trauen; eine andre war dreimal geschieden worden, und ein Bräutigam wurde von ihm zum zweitemal mit derselben Frau, von der er sich hatte scheiden lassen, getraut.

**Marktberichte.**  
Magdeburg, 5. März. (Mittliche Notierungen.) Die Notierungen verstehen sich für 1000 Nilo netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen englischer gut 201—207, do. Sommer gut 201—207, mittel —, do. Kolben Sommer gut 216—219, Roggen —, ausländischer gut 220—230. — Roggen beständig, inländischer gut 195—200. — Gerste hiesige Chevaliergerste gut 180—187, mittel —, feinste über Notiz, hiesige Landgerste gut 170—178, hiesige Wintergerste —, ausländische Futtergerste gut 144—148. — Hafer inländischer gut 156—162, mittel —, Mais —, runder gut 155—160, amerikanischer Gunter —. — Erbsen hiesige Vittoria gut —.

**Wasserstände.**  
+ bedeutet über, — unter Null.

Tfer, Eger und Moldau.		Saale.	
3. März	+ 0.19	4. März	—
4. März	+ 0.26	5. März	+ 1.02
5. März	— 0.03	6. März	+ 2.74
6. März	+ 0.60	7. März	+ 2.54
7. März	—	8. März	+ 2.15
8. März	—	9. März	+ 2.00
9. März	—	10. März	+ 2.34
10. März	—	11. März	—
11. März	—	12. März	—
12. März	—	13. März	—
13. März	—	14. März	—
14. März	—	15. März	—
15. März	—	16. März	—
16. März	—	17. März	—
17. März	—	18. März	—
18. März	—	19. März	—
19. März	—	20. März	—
20. März	—	21. März	—
21. März	—	22. März	—
22. März	—	23. März	—
23. März	—	24. März	—
24. März	—	25. März	—
25. März	—	26. März	—
26. März	—	27. März	—
27. März	—	28. März	—
28. März	—	29. März	—
29. März	—	30. März	—
30. März	—	31. März	—

# 3 Extra-Lage für Schneiderei-Artikel!



**Maschinen-Garne**

Nur Einzel-Verkauf:

Ackermann Obergarne 1000g.-R. 25 Pf.
Ackermann Untergarne 1000g.-R. 15 Pf.
Ackermann 200 Yd.-Rolle 6 Pf.
Ackermann 80 Yd.-Rolle 3 Pf.
Clark 1000 Yd.-Rolle 35 Pf.
Clark 200 Yd.-Rolle 10 Pf.
Ackermann coulant 200g.-R. 6 Pf.

**Druckknöpfe**

Zukunftstern 4 Pf.
Duzend 4 Pf.
Koh-i-noor 8 Pf.
Duzend 8 Pf.
Blitz 9 Pf.
Duzend 9 Pf.
Fryms 9 Pf.
Zukunft Duzend 9 Pf.
Fix 10 Pf.
Duzend 10 Pf.

**Kragenstützstäbchen**

glasheft, doppelt, 6, 7, 8 cm hoch  
Duzend Pf.

**Nähseide** 3  
Kreuzwickel  
schwarz u. alle Farben  
2 Rollen Pf.

**Tailen-Verschlüsse**

Merkur Paar 4 Pf.
Hedwig Fischbein-Einlage Paar 10 Pf.
Viktoria Fischbein-Einlage Paar 15 Pf.
Reform Fischbein-Einlage Paar 25 Pf.

**Samt-Rockstoff** schön geschnitten, 6 cm breit, schwarz und farbig . . . jeht Peter 27 Pf.

**Fischbein** blond, la. 16 18 20 22 24 26 28 30 cm jeht Duzend 6 8 10 12 14 16 18 20 Pf.

**Futterstoffe!** la. Jaconett weiß, schwarz, grau Reiter 33 Pf.  
Taillenfutter zweifach Reiter 70 50 u. 45 Pf.  
Alpaka in allen Farben, für Rockfutter . . . Reiter 48 Pf.

# Lange & Münzer

Die Extra-Nummer des „Simplicissimus“

**Faschings-Nummer**  
von E. v. Reznicek  
Preis 50 Pfennig . . . jeht erdica . . . Preis 50 Pfennig

Buchhandlung Volksstimme, Große Münzstraße 3.

**Meyer Michaelis**  
Lederhandlung  
Gr. Marktstrasse 8 2918 Gr. Marktstrasse 8

**Unter uns**  
gefagt, die beste med. Seife ist die echte **Stekrapferd - Seerschwefelseife**  
v. Hermann & Co., Rabenul mit Schutzmarke: Stedenpferd gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Milieff, Finnen, Flechten, Blüthen, rote Flecke u. 3921 à St. 50 Pf. in Magdeburg: Victoria-Apothek, Kaiserstr. 94 b. Richard Jaroch, Dönhofsbrücke 22. In Bismarck: Schwaben-Apothek. - Reinstadt: Kaiser-Apothek. - Eubenberg: S. Starkhoff.

**Aepfel!**  
Aepfel à Zentner 10 bis 16 M.  
Aepfel à Zentner 5 bis 8 M.  
5 Pfund 25, 30, 40, 50, 70 u. 80 Pf.  
2912 **Striebing**  
Große Diercksdorfer Straße 21.

**H. Reichardt** Magdb.-Neustadt  
Lübecker Straße 120a  
offertiert in bekannt großer Auswahl:  
Herrn-Boxcalf-Schnürstiefel . . . v. 8.25 Mk. an  
Damen-Boxcalf-Knopf- u. Schnürstiefel v. 7.00 Mk. an  
Damen-Chevreau-Knopf- u. Schnürstiefel v. 8.50 Mk. an

**Alle Gorten** Knaben- und Mädchenstiefel sowie Stiefel u. Schuhe für kleine Kinder

**Konfirmanden-Stiefel**  
zu billigsten Preisen. 3901

**Leichte elegante Stiefel**  
in Chevreau und Bogcalf für Herren, Damen u. Kinder.  
**Breite und weite Schuhe und Stiefel**  
für empfindliche Füße. Großes Lager in  
Salbschuhen, Spangenschuhen, Hauschuhen, Sandalen, Turnschuhen, Pantoffeln usw. usw.

Filiale:  
Gr.-Ottersleben  
Große Schulstraße 2.



# Paletots

Neuheiten der Saison  
fertig und nach Maß  
allergrößte Auswahl

## Ehrenfried Finke

MAGDEBURG  
125 Breite Weg 126.

Filiale:  
Gr.-Ottersleben  
Große Schulstraße 2.

ff. Fahrrad 6. z. verl. Wilhelmstr. 2. I.

**Für Brautleute  
Günstige Gelegenheit!**  
Einzelne Möbel, wie ganze  
Ausstattungen, Kleimmöbel  
zu noch nie dagewesenen  
Preisen in der 3919  
**P. Eichnerschen  
Konkursmasse**  
und andre Waren.  
Wilhelmstadt, Gr. Diesdorfer Str. 6  
Nähe des Hauptbahnhof.

**A. Scholz Ww.**  
empf. besond. preiswert  
Hängethüren, Wecker,  
Taschenuhren,  
Gold-, Silber-,  
Alfenid- u. opt. Waren.  
Reparaturen  
werden gewissenhaft und preiswert  
ausgeführt. 3917

Sente und folgende Tage  
verkaufe ich größere Posten  
**Schuh-  
waren**  
aller Art für Herren,  
Damen und Kinder.  
Musterpaafe größerer Schuh-  
fabriken; ferner  
Herren-, Knaben- und  
Arbeiter-Garderoben.  
Konfirmanden-  
Anzüge  
aus Konkursmassen u. andern  
Gelegenheitskäuf. herrührend,  
außergewöhnlich billig.  
**B. Wolff**  
Spezialh. f. Gelegenheitskäufe  
Schwertfegerstr. 14.

**Fahrrad-Reparaturen**  
schnell und billig, alle Zubehörsartikel  
sehr billig Hessing, Wilhelmstr. 2.



**Zigarren-Fabrik Magdeburg Tabak-Fabrik** mit elektr. Betrieb  
empfehlen ihre vorzüglichsten Fabrikate in  
**Zigarren und Rauch-Tabaken**

aus rein überseeischen, besten und reifsten Rohstoffen; langjährig bewährte Sorten und Mischungen. Verkauf auch im Kleinen zu Fabrik-  
Engrospreisen — aber nur gegen bar. — Keine Gebührensätze, keine Zwischenbefehle, daher billigste Preisstellung. Denkbar beste Ein-  
kaufsquelle für Wiederverkäufer wie Private.

**Hauptmarken sind:**

Nr.	Namen	Preis in Papier-Packung			Beschreibung
		per Mille	per 100	per 1000	
10a	Kl. Vorstenlanden	34.00	3.40	48	würzig und fein
50	Edelweiss	34.00	3.40	48	leicht und mild
52	Blanda	34.00	3.40	48	Mittelqualität
53	Da Capo	34.00	3.40	48	hell, hübsche Mittelfasson
57	Chica	34.00	3.40	48	kräftig
150	Concordia	34.00	3.40	48	schöne Mittelzigarre
52b	Blanda	37.00	3.70	50	fehrzu empf. volle, schöne
10b	Vorstenlanden	37.00	3.70	50	Dualit.-Zigarre, mittel
61	Salina Cruz	42.00	4.20	55	fein, mittel bis dunkel
64	Malglockchen	42.00	4.20	55	fein und leicht
65	Gloria de Cuba	42.00	4.20	55	mild
66	Rennsport	42.00	4.20	55	hell und elegant
69	Besen-Zigarre	42.00	4.20	55	weich u. mild, mitt. b. dl.
11	Pflanzer-Zigarre	42.00	4.20	55	kräftig und edel
163	Vorstenlanden	42.00	4.20	55	braune Farbe, mild
170	Brasilenos	42.00	4.20	55	kräftig und schön
13	Marke Kraft	42.00	4.20	55	kräft. u. schön, alt. Sumat.
99	Vorstenlanden	42.00	4.20	55	grau, edel, Spezialmarke
6	Marke Vierkant	42.00	4.20	55	dunkel, vierseitig gepreßt
70	Flor de Borneo	50.00	5.00	65	mild und hell

Nr.	Namen	Preis in Papier-Packung			Beschreibung
		per Mille	per 100	per 1000	
73	Fandango	50.00	5.00	65	Klein und fein
74	Felix Brasil	50.00	5.00	65	kräftig und schön
75	Vorstenlanden	50.00	5.00	65	grau, würzige Qualität
76	La Boye	50.00	5.00	65	Sumatra, fein mittel
78	Marke Fina	50.00	5.00	65	kräftig, edel, hellbraun
960	Universal	50.00	5.00	65	Spezialität, feine
					Mittelqualität
20	Marke Natur	50.00	5.00	65	Spezialit., mild u. würz.
80	Wanda	60.00	6.00	75	fein mild
81	Selekta	60.00	6.00	75	kräftig und edel
82	Vorstenlanden	60.00	6.00	75	grau, vorzügl. Qualität
84	Mexiko	60.00	6.00	75	Dualitäts-Zigarre
85	St. Felix	60.00	6.00	75	Dualitäts-Zigarre
86	Unsro Ehr	60.00	6.00	75	fein mittel
					in Kistchen
100	Flor de Gusto	75.00	7.50	95	extra großes Format
103	Flor de Mexico	75.00	7.50	95	feine Qualität
104	Vorstenlanden	75.00	7.50	95	feine würzige Qualität
106	Flor de Brasil	75.00	7.50	95	hochedel
107	Gloria de Mexico	75.00	7.50	95	hochedel

usw. usw. usw.  
Zigarillos, auch eignes Fabrikat, zu 2, 2½, 3, 4 und 5 Pf. Einzelpreis.  
Zigarren für Händler usw. in den billigsten Preislagen zu 22, 25, 27, 29 M. per Mille usw.

**Rauch-Tabake:**

Meißner-Tabak, mild und fein, pro Pfd. 40 Pf., ¼-Pfd.-Eüte 10 Pf. — Brust-Krauter, Bäckchen 10 Pf.  
Zigarren-Abfall, pro Pfd. 60 Pf., ¼ Pfd. 30 Pf., Bäckchen 15 Pf. — Balforeu-Tabak, pro Pfd. 80 Pf., ¼ Pfd. 40 Pf., Bäck. 20 Pf.  
Mischung Nr. 6 pro Pfd. 1.00, Nr. 7 pro Pfd. 1.20, Nr. 8 pro Pfd. 1.50, Nr. 9 pro Pfd. 1.80, Nr. 10 pro Pfd. 2.00,  
vorrätig in ¼, ½ und 1-Pfund-Packchen, altbewährte, genu getaufte Mischungen. Bei 10-Pfd.-Postbeutel Preisermäßigung.  
Wiederverkäufer für Rauchtabake Extra-Preise!  
Wiederverkäufer für Rauchtabake Extra-Preise!  
Kollen-Barinas pro Pfd. 2.00 M. Schag-Tabak. Preistabak. Geschnittener überseeischer Nippentabak. Santabak.

Zigaretten der bedeutendsten Fabriken für Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen.  
Katalog mit genauen Abbildungen und Preisen gratis und franko. Post- und Bahn-Versand nach überall.

**Fabrik: Alte Neustadt, Weinberg Nr. 34.**

**Verkaufsstellen:**

- Haupt-Geschäft: Schrodorfer Straße.
- II. Geschäft: Breitenweg Nr. 253.
- III. Geschäft: Sudenburg, Halberstädter Straße Nr. 117.
- IV. Geschäft: Fernerleben, Schönebecker Straße Nr. 23.

**Wenig gebrauchte Nähmaschinen**  
zum Preise von 25—60 M.  
**Neue Nähmaschinen** aller Systeme  
unter Garantie  
in billigster Preislage.  
**A. Rose, Breiteweg 264**  
Alttestes seit 1865 besteh. Geschäft dies. Branche.  
Gewissenhafte Ausführung von Nähmaschinen-Reparaturen  
aller Art zu billigsten Preisen. 3871

**Buchau Richard Seyffarth Buchau**  
Coquistr. 17 Coquistr. 17  
Spezialhaus eleg. Herren- u. Knabenbekleidung  
fertig und nach Maß 3936  
**Konfirmanden-Anzüge**  
Lager in- und ausländischer Stoffe  
Tadellos sitzende Anfertigung in eigener Werkstatt.  
Für Arbeitsbekleidung mache auf meine bekannte Marke  
Dauerhose „Eisenfest“, nur 4.50 Mark, aufmerksam. ::  
Zahlungsbedingungen günstig  
Strenge reelle Bedienung

**Bitte probieren Sie**  
**Gereinigte u. pasteurisierte Vollmilch**  
3532  
à Liter 25 Pfg. frei Haus.  
Versand nach allen Teilen der Stadt  
in 1½, 1/2 und 1/4 Liter-Flaschen  
**Molkerei Heipke**  
Telephon 3057 Spielgartenstraße 5 Telephon 3057

**Sohlleder-Ausschnitt**  
sowie sämtliche Schuhmacher-Bedarfs-Artikel  
zu den billigsten Preisen empfiehlt 3858  
**Joseph Kullmann**  
vormals Röder & Drabant  
25 Jakobstrasse 25.  
Schulartifel empfiehlt die Buchhandlg. Volksstimme

Prima Braunschweiger  
**Wurstschmalz**  
Pfund 45 Pf.  
**Walter Ernst**  
Butterhöl. zu den drei Perlen  
Jakobstrasse 36.

Raucher bevorzugen  
**TUMA**  
Safy 28  
Sivri 33  
Cigaretten  
Zigarettenfabrik TUMA Dresden

Singer-Nähmaschine, tadellos  
nähend, für 12 M. zu verkaufen  
Goldschmiedestraße 5, vorn 12. r.

**Sudenburg**  
**Theodor Kraft**  
Halberstädter Straße 118b  
3902, gegründet 1887

**Schuhwaren**  
Spezialitäten:  
Feine Herren- u. Damenstiefel  
„Achilles“ pro Paar 10.50  
„Reford“ - 12.50  
„Radium“ - 15.50  
in schwarz und farbig  
Chevreau und Bog calf  
Dauerhafte  
Herren- u. Damenstiefel  
4.50 5.00 5.50 6.00  
bis 9.00 in größter Auswahl  
Knaben- u. Mädchenstiefel  
Konfirmanden-Stiefel  
in neuen Formen  
Dachdecker-Schuhe  
(Segeltuch, mit geflocht. Sohlen)  
für alle Verufe passend, in bester  
Qualität, das Paar 1.00  
Turnschuhe mit Gummisohlen  
Gr. 36—43 das Paar 2.15.

**Speisepotatoffeln**  
frei Haus verkaufen 3982  
Gast. Bauer & Co., Kastranen-  
straße 44.

Filiale:  
Gr.-Ottersleben  
Große Schulstraße 2.



# Gehrock & Jacket-Anzüge

in  
Preis 25.<sup>00</sup> - 48.<sup>00</sup> Mk. vornehmer Ausstattung

## Ehrenfried Finke

MAGDEBURG  
125 Breite Weg 126.

Filiale:  
Gr.-Ottersleben  
Große Schulstraße 2.

Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster.

**Anerkannt**  
die besten 5-Pfennig- und 6-Pfennig-Zigaretten bei Nathan Lewkowicz, Magdeburg, Leiterstr. 2. Probieren Sie, Sie sind **überrascht** von dem höchsten Geschmack.

**Heinrich Meyer**

3807 Schuhmachermeister  
Peterstraße 10  
Spezialwerkstatt für Anfertigung orthopädischer und naturgemäßer Fußbekleidung. Anfertigung von Fußverlängerungs-Appar., das Meiste auf diesem Gebiete. Einzig am Platze. Gold. Med. Handwerks-Ausst. Magd.

**Jetzt**

ist es Zeit, sich einen **ff. Rum od. Likör** preiswert zu verschaffen. Selbigen verkaufe **10% Rabatt** bis 3. 1. April mit in bar oder doppelten Marken. Palästina-Wein zum 4033 Einkaufspreis. Carl Schmidt, Westerhüsen.

**Zur Konfirmation**

empfehlen wir unser großes Lager:

**Kleiderstoffe** schwarz, Cheviot, Mohr, Krepp usw.  
2.75 2.25 1.75 1.48 95 Pf.

**Kleiderstoffe** einfarbig, Satin, Diagonal, Cheviot 2c. in modernen Farben  
2.95 2.45 1.95 1.25 85 Pf.

**Blusenstoffe** Neuheiten  
Blotkaros, Bordüren und Streifen  
2.45 1.65 1.48 1.25 95 Pf.

**Mädchen-Hemden** weiß, Border- u. Achselabschluss  
1.42 1.18 94 72 64 54 Pf.

**Konfirmanden-Glacé-Handschuhe** für Knaben und Mädchen  
1.25 1.10 98 78 Pf.

**Chemisets** . . . 98 68 58 Pf.  
**Servietens** . . . 75 48 38 18 Pf.  
**Manschetten** . . . 65 48 38 25 Pf.

**Mädchen-Beinkleider** weiß  
1.75 1.48 1.25 75 bis 58 Pf.

**Konfirmanden-Handschuhe** Krepp, schwarz und farbig von  
1.25 bis 24 Pf.

**Kragen** garantiert 4 fach, in allen modernen Fassons von 28 Pf. an  
**Hosenträger** 1.25 75 48 38 Pf.

**Stickerel-Röcke** weiß  
4.50 3.25 2.75 bis 1.25 Mk.

**Konfirmanden-Korsetts**  
von 1.95 bis 68 Pf.

**Krawatten** in schwarz und farbig, neue Formen  
95 65 48 38 bis 7 Pf.

**Pique-Röcke** weiß, mit Langnette  
2.25 1.65 1.25 98 bis 58 Pf.

**Konfirmanden-Taschentücher** in Seide und Batist, mit Spitze von  
1.48 bis 18 Pf.

**Manschettenknöpfe** } in großer Auswahl  
**Krawattennadeln** }  
**Broschen** }

**Bazar-Magdeburg**

Ecke der Jakobs- und Peterstrasse.

**Filialen**  
Sudenburg, Buckau, Neustadt, Wilhelmstadt, Gr.-Ottersleben.

Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster.

Sämtliche Neuheiten der Massabteilung sind eingetroffen.

**Lehmann & Arndt**

Nur Neustadt  
Lübecker Str. 24, Ecke Ritterstraße

**Konfirmanden-Anzüge**  
**Prüfungs-Anzüge**

unerreichte Auswahl  
7, 12, 18, 20, 23, 25, 27-39 Mk.

**Frühjahrs-Paletots**  
**und Anzüge**

wunderbare Farben-Auswahl  
4032  
**12 bis 48 Mk.**

Grösste Auswahl in fertiger Garderobe

**Ein Tor**

ist jeder, der sich nicht mit der ersten **Stierenpferd-Fillemilch-Seife** von Bergmann & Co., Raddeburg mit Schutzmarke: Stierenpferd, wäscht. Dieselbe erzeugt ein zartes reines Gesicht, vorzügliches jugendliches Aussehen, weiße samtweiche Haut u. blendend schönen Teint. 3910 a Stück 50 Pf. in Magdeburg: G. Jenisch, Alter Markt 28. Richard Jurek, Tischlerbrücke 22. Hennenberg u. Co., Wilhelmstr. 19. Victoria-Apothek, Kaiserstr. 94 b. Girisch-Apothek, Breiter Weg 124. In Buckau: Rosen-Apothek, Schwanen-Apothek. Wilhelmstr.: Max Kühn, Drog. Max Schmidt, Dg. Sudenburg: Hugo Starloff. Gr.-Ottersleben: Hugo Starloff.



**Beifall**

finden überall meine 1908er Modelle **Ittis- u. Mars-Räder**. Ein Versuch wird Ihre Erwart. übertreffen.  
**Robert Bensch** Breitweg 258 Nähe Moltkestr.

**Ausverkauf** eines gesamten Restlagers zu noch nie dagewesenen Spottpreisen!  
**Nur Gelegenheitskäufe!**

- 1 Posten Konfirmanden- u. Prüfungs-Anzüge gute Verarbeitung, haltbare Stoffe, Ersatz für Maß 4.90 5.50 6.50 8.75 10.25 13.00 15.00 17.50 bis 24.00
- 1 Posten Herren-Anzüge größtenteils auf Hochhaar gearbeitet, Ersatz für Maß, modernste Stoffe 7.90 10.50 13.75 16.50 18.75 21.00 23.50 bis 37.50
- 1 Posten Frühjahrs-Paletots tadellose Verarbeitung, allerneueste Muster 7.50 9.75 12.00 15.00 18.50 21.00 23.50 25.75
- 1 Posten Rock- und Gehrock-Anzüge vollständiger Ersatz für Maß 18.00 22.50 26.50 29.50 32.00 34.50 37.50
- 1 Posten Burschen- und Knaben-Anzüge gute, moderne Stoffe zu haunenerregend billigen Preisen
- ca. 1300 Herren- und Knaben-Mützen zu noch nie dagewesenen spottbilligen Preisen
- Große Posten Stoff- u. Arbeitshosen, Westen, Hüte, Hemden, Jagdwesten usw. enorm billig

**Heymanns Gelegenheitskauf-Geschäft**

Johannisberg 7c.

Ankauf von Konturmassen und ganzen Warenlagern gegen sofortige Kasse.

Siehe das Beste bei billigsten Preisen.

**Leder-Ausschnitt**

Schäfte, Werkzeuge, Artikel für Schuhmacher

**Gustav Hoffmeister**  
Magdeburg, Prälatenstr. 21

**Billige Fleisch-Offerte!**

Schweinefleisch 60 u. 70 Pf.  
Alle Sorten Wurst billig.  
**Schmelzerei**  
S., Kurfürstenstr. 31.

**Billig! Schuhwaren**

Schmidtstr. 44  
Herren-, Damen-, Kinderschule u. -stiefel in Chevreau, Box calf und anderen Sorten Leder, Plüschsocken und pantoffel, auch aus Konkursmassen stammende Waren billig nur 44 Schmidtstrasse 44

**Möbel**

**Möbel-Fabrik**  
gegründet 1845  
**W. Diesing**  
Zischlermeister  
4 Dreienbrezelstr. 4  
Eröffnung gehalten.  
Bei je 10 Mk. Anzahlung für 100 Mk. Möbel.

Seite 1927  
**Frische Wurst!**  
A. Boddin, Fichtestraße 15.

**Lehrlinge-Kleidung für jeden Herrn passend.**

**Konfirmanden-Anzüge**

Fertig und nach Mass.

Feinste, bewährteste Stoffe! Grösste Auswahl! - Reellste Bedienung! - von 6.00 bis 30.00 Mk.

**L. Maerker**  
MAGDEBURG  
Breiter Weg 80/81  
Eckhaus Katharinenstrasse. Geöffnet seit 1862.  
**Nur gratis!**

4041

**Zur Einsegnung**

empfehle schwarze, weiße und farbige Kleiderstoffe Mk. von 65 Pf. bis 4.00 Mk. Hauskleiderstoffe, alle Gewebe, in riesiger Auswahl, Meter von 32 Pf. an; Schürzen, Unterröcke, in weiß und farbig, Beinkleider, Nachjacken, Hemden usw. Grösste Auswahl! Billigste Preise! **Gratis!** Ein elegantes Konfirmationstuch.

**Ernst Räbel** Sudenburg Halberstädter Straße 40.



# Kleiderstoffe!

Neuheiten  
für Frühjahr  
und Sommer!

## Für Konfirmanden-Kleider

größte Auswahl in haltbaren schwarzen, weißen und farbigen Stoffen, als

Cheviot	Meter von 2.50 bis 2.10	1.80	1.50	1.20	0.95	gr.
Krepp	Meter von 2.60 bis 2.00	1.70	1.40	1.25	1.10	gr.
Satintuch	Meter von 3.00 bis 2.60	2.25	2.00	1.80	1.50	gr.
Serge	Meter von 3.20 bis 2.60	2.25	1.90	1.75	1.50	gr.
Wollbattist	Meter von 3.50 bis 2.80	2.40	2.00	1.80	1.65	gr.
Kaschmir	Meter von 2.80 bis 2.00	1.75	1.50	1.30	1.10	gr.
Alpaka	Meter von 4.00 bis 3.50	2.60	2.20	1.70	1.45	gr.

**Seide** für Brautkleider  
in nur soliden Qualitäten und aparten neuen Farben und Mustern  
Täglich Eingang von Neuheiten in Blusen und Besätzen

**Bordüren- u. Bajadieren-Stoffe** die große Mode für Kleider, Blusen u. Röcke  
Meter von 4.00 bis 3.50 3.00 2.80 **2.50**

**Alpakas** glatt, in allen Modifarben gestreift und kariert, in wunderbaren neuen Farbenstellungen  
Meter von 5.50 bis 3.00 2.40 2.00 1.60 **1.25**

**Phantasie-Stoffe** in den verschiedensten Webarten, vom einfachsten bis zum elegantesten Geschmack  
Meter von 3.00 bis 2.20 1.75 1.40 1.25 **0.95**

**Kostümstoffe** für Jackenkleider, solide Qualitäten, in verschwommenen aparten Streifen und Karos  
Meter von 4.00 bis 3.50 2.80 2.30 2.00 **1.60**

**Einfarbige Tuche** besonders feine, glanzreiche Qualitäten in allen von der Mode bevorzugten Farben  
Meter von 6.00 bis 4.75 4.00 3.50 2.50 **2.00**

**Neuheiten in Blusenstoffen** entzück. Neuheiten in enormer Ausw., in allen gangb. Stoff.  
Meter von 3.00 bis 2.60 2.25 1.80 1.60 **1.25**

**Kinder-Kleiderstoffe** außerordentlich haltbare Fabrikate in gestreift, kariert und gemustert in allen neuen Farbenstellungen  
Meter von 2.50 bis 2.00 1.50 1.20 0.90 **0.75**

Modenhaus

# Steigerwald & Kaiser

Breiteweg 152-153

Magdeburg

Ecke Grosse Münzstrasse.

## J. Brilles, Neustadt

Gebe bis Sonnabend den 14. d. M.

## Doppelte Rabattmarken

d. h. 10 Prozent.

**Kredit-**  
**Friedländer**  
einzig in seiner Art!

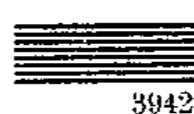
<b>Möbel</b> für 1 Zimmer	schon von	<b>8</b> Mark	an
<b>Möbel</b> für Stube und Küche	schon von	<b>14</b> Mark	an
<b>Möbel</b> für 2 Stuben und Küche	schon von	<b>23</b> Mark	an

Jeder erhält Kredit Abzahlung ganz nach Wunsch

**Nur 118 Breiteweg 118 Nur**

## Konfirmanden-Anzüge

Prüfungs-Anzüge



Moderne Ausführung  
Neue Farben :: ::  
Preise billigst :: ::

G. Gehse, 14 Johannistfahrtstr. 14.



**Zur Aufklärung!**  
Dr. Schmeißer's Saucen-Würfel dient nicht, wie vielfach irrtümlich angenommen wird, als Zusatz oder Verbesserung für fertige Saucen, sondern zur ursprünglichen Herstellung derselben ohne irgend welche weitere Zusatz-Gewürzstoffe. Jeder! Wechsell zu haben!

3923 Vertreter  
Magdeburg  
A. Teichmann Kaiserstrasse Nr. 20.



**H. Randel**  
Leiterstr. 15.  
Modell 1908.

## Presto- u. Werra-Fahrräder

Sherren-Räder von 57 Mt., Damen-Räder von 75 Mt. an.  
Für sämtliche Räder wird 1 Jahr Garantie geleistet.  
Gebrauchte Räder spottbillig.  
Bneumatik fehlerfreie Ware. Laufdecken 4.00, Luftschläuche 2.75 netto.  
Laufdecken 6.50 Mt., Luftschläuche 4.00 Mt. mit 1 Jahr Garantie.  
Jede alte Dede wird mit 1.00 Mt., jeder alte Luftschlauch mit 0.50 Mt. in Zahlung genommen.

4002	Zubehörteile:		
Telefophumpen	0.90	Sättel	2.25
Fahnpumpen	0.80	Kettenschlätze	0.10
Saugpumpen	0.43	Sohlenspannen	0.05
Fahradhänder, Stab	0.75	Ketten	1.50
Randlaufglocken	0.95	Lenkflangen	3.25
Engländer	0.50	Pedale	Paar 2.25
Azetylenlaternen	1.90	usw. usw.	

Billigste Bezugsquelle für Reparaturen und Wiederverkäufer.  
**Reparaturen** schnell und billig in eigener Werkstatt  
sowie Neu-Emailierung u. Vernicklung.  
Reparaturen werden auf Wunsch abgeholt. — Fernspr. 4980.

# Isidor Gabbe

Breiteweg 9/10 Magdeburg Breiteweg 9/10  
gegenüb. d. Leiterstr. gegenüb. d. Leiterstr.

**Vorteilhafteste Einkaufsquelle**

für Einsegnungskleider, Prüfungskleider  
u. Gutskinstoffe für Konfirmandenanzüge

Verkaufs-  
räume  
I. Treppe

Verkaufs-  
räume  
I. Treppe

Durch Ersparnis der teuren Ladenmiete und Vermeidung der hohen Schaufensterkosten bin ich in der Lage, sämtliche von mir geführten Artikel billiger als jede Konkurrenz zu verkaufen.

Auf meiner Einkaufsreise hatte ich Gelegenheit, enorm große Sortimente hochaparte Frühjahrs-Neuheiten in Damen-Kleiderstoffen mit Vorbüren, Damen-Kleiderstoffen in Blockfarb und Phantasiengeweben, sowie riesenfortimente ca. 140 cm breite Damen-Kostümstoffe in Herrenstoffgeschmack zu wirklich beispiellos billigen Preisen an mich zu bringen, und werden diese

**Montag, Dienstag und Mittwoch** 3837  
zu wirklich aufsehenerregend billigen Preisen verkauft.

Ferner gelangen zum Verkauf: Große Sortimente hochaparte Neuheiten schwarze u. weiße Dam.-Kleiderstoffe sowie Damen-Kleiderstoffe in den neusten Farbentönen, nur beste, bewährteste Greiz-Geracr u. Elsässer Fabrikate, pro Mtr. ca. 0.72 0.85 1.20 bis 2.25.

**Riesenauswahl hochaparte Neuheiten Damen-Blusenstoffe**  
werden zu bisher nicht gekannt billigen Preisen abgegeben.

**Neu aufgenommen!**  
**Massenauswahl gestickter Tülle und Spachtelstoffe** beste Fabrikate, passend für Damen-Blusen, Kälkarmel, Paffen usw., Wert pro Meter von 1.80 bis ca. 4.00 M., und werden diese pro Meter von 1.00 1.50 bis 2.00 M. verkauft.

**Große Gelegenheitsposten Damen-Kostümstoffe** auch in Herrenstoffgeschmack, 130 bis 150 cm breite ohne Futter zu verarbeiten, pro Meter ca. 1.00 1.50 bis 2.00 M., Wert fast das Doppelte.

**Große Gelegenheitsposten letzte Neuheiten**  
**150 cm breite Herrenanzugstoffe** solide, beste Nachener und Stottbuser Fabrikate, passende Reiflängen für Herrenanzüge, Knaben- u. Konfirmandenanzüge, Paletots etc., Wert pro Mtr. bis ca. 8.50, werden, soweit Vorrat, jetzt pro Mtr. von 4.00 5.50 6.00 bis 7.00 abgegeben.

**Günstigster Gelegenheitskauf für Brautausstattungen.**  
Für Weberverkäufer große Gelegenheitsposten in Kleiderstoffen, Druckstoffen und Baumwollwaren.  
Lagerbesuch besonders empfohlen. — Muster können nicht verabfolgt werden.

**Kredit für Jedermann!**

## Stadtbekannt!!

ist es, daß

**Hermann Liebau**  
Magdeburg

das kulanteste Kredithaus ist  
das vornehmste Kredithaus ist  
die größte Auswahl hat  
die billigsten Preise hat  
die kleinste Anzahlung verlangt

deshalb bedarf jeder seinen Bedarf auf Kredit nur bei

**Hermann Liebau**  
Magdeburg

Breiteweg 127, I., Ecke Schrotdorfer Straße

**Möbel** für 72 Mark, Anzahlung 6 Mark  
für 124 Mark, Anzahlung 12 Mark  
für 180 Mark, Anzahlung 15 Mark

Einzelne Möbel, als

Schränke, Büfette, Vertikos, Tische, Kommoden  
Betten, Sofas, Matrasen, Stühle, Kinderwagen  
Anzahlung von 3 Mark an

**Anzüge**

auch für Konfirmanden  
Damen-Kragen, Jacketts, Capes, Kostüme und  
Höcke Anzahlung von Mark 3 an.

**Hermann Liebau**

Magdeburg, Breiteweg 127, I., gegenüber der  
Katharinenkirche.

Lieferung auch nach außerhalb. 4060

**Wagen ohne Firma!**

Abzahlung die Woche von 1 Mark an

Großes Entgegenkommen bei Krankheitsfällen!

Auf meiner letzten Einkaufsreise erstand ich  
**bedeutende Warenmassen**  
erheblich unter Preis und gebe diese, solange Vorrat  
mit einem ganz geringen Nutzen

wieder ab. — Ich empfehle daraus u. a.:

Einem großen Posten  
**Jacketts für KonfirmandInnen**  
schöne Neuheiten.

Einem Gelegenheitsposten  
**Kleiderstoffe**  
schwarz und farbig

zur Konfirmation, sehr preiswert.

Einem größeren Posten  
**Staubmäntel, Frühjahrs-Paletots**  
Kostümröcke, dar. Backfischröcke  
aparte Neuheiten.

Einem sehr vorteilhaften Posten  
**Bezugstoffe**  
in weiß, bunt, gebümt und kariert

Einem Posten  
**Damenhemden** reich garniert.

Einem wohlfeilen  
**Posten Gardinen**

in creme und weiß, geschmackvolle, neuste Muster.

Einzelne Fenster und etwas angeschmutzte zu jedem  
annehmbaren Preis.

Einem Posten **Regenschirme** sehr billig

# Adolph Michaelis

Spezialgeschäft für Gelegenheitskäufe

Ratswageplatz 1, I. vom Reichhaus völlig  
getrennter Eingang: **Apfelstraße, erste Tür.**



Garantiert frei von schädlichen Bestandteilen  
ist  
**das beste Waschmittel.**  
1/2  $\text{⌘}$  Paket 15 Pfg.

## Carl Julius Braun

Leber-, Schäfte- und Schuhmacherbedarfartikel - Handlung  
3855

Specialität: **Leberauschnitt**

**Magdeburg-Buckau**

Schönebeckerstraße 48

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

**Billigste Preise.**

## „Superior“-Fahrräder

u. Zubehörfteile  
sind die vorzüglichsten und im Gebrauch die billigsten!  
Neuerdings schön und leicht  
gebaut und auch versehen  
mit Waffen etc.  
Nähmaschinen, Wasch- u. Wringmaschinen  
Taschen- u. Wanduhren, Sprechmaschinen.  
Wir vertagen Sie gratis und kostenlos unsere illustrierten Preis-Kataloge!  
**Hans Hartmann, A. G., Eisenach 128**

## Leihhaus

d. **Gustav Oelssner**  
Fa. Weinfaßtr. 5a, 1 Treppe  
Fernsprecher 3577  
belehrt Gegenstände all. Art

Neue und gebrauchte  
Fahrräder, Nähmaschinen,  
Jackett-Anzüge u. Heber-  
zieher, gold. u. silb. Taschenuhren,  
Regulateure, gold. Ringe,  
Uhrenteile, Spezialität Gold-  
Scharnierketten, 20 und 25/1000 Teile  
Feingold mit Garantieschein, sowie  
sonst. Schmuck- und Silberfachen,  
3 alte gute Geigen, 1 Bifton,  
2 Zithern, 2 Jagdgewehre,  
Zigarren u. verschiedene andre  
Gegenstände sehr billig.  
Firma **Gustav Oelssner**  
Weinfaßtr. 5a, I.  
NB. Auf jede neue Uhr schriftliche  
Garantie. 3880

Möbelfuhren werden prompt u.  
billig angeführt.  
Gustav Herzog, Weinberg 26.

## Sudenburg

**Theodor Kraft**

Halberstädter Straße 118b  
3902 gegründet 1887

## Schuhwaren

Spezialitäten:

Feine Herren- u. Damenstiefel

„Achilles“ pro Paar 10.50  
„Reford“ 12.50  
„Radium“ 15.50

in schwarz und farbig  
Chevreau und Dorecalc  
Dauerhafte

Herren- u. Damenstiefel  
4.50 5.00 5.50 6.00  
bis 9.00 in größter Auswahl

Knaben- u. Mädchenstiefel

Konfirmanden-Stiefel

in neuen Formen

Dachdecker-Schuhe

(Segeltuch, mit geflocht. Sohlen)  
für alle Berufe passend, in bester  
Qualität, das Paar 1.00

Turnschuhe mit Gummisohlen  
Gr. 36-43 das Paar 2.15

# Siegfried Cohn

Weber-waren 58 Breitweg 58

Außerordentlich große  
Posten schwarzer,  
weißer und farbiger

# Kleider-Stoffe!

## Schwarze Stoffe

Reinwoll. Cheviot	ca. 90-110 cm breit	Meter	2.70	2.40	1.65	1.25	1.00	0.83
Reinwoll. Satintuch	ca. 90-110 cm breit	Meter	3.60	2.75	2.25	1.75	1.35	1.15
Reinwoll. Serge	ca. 90-110 cm breit	Meter	4.75	3.60	2.50	2.10	1.50	
Alpaka und Mohär	ca. 90-115 cm breit	Meter	5.50	4.80	3.30	2.50	1.80	1.05

## Farbige Stoffe

— allerneueste Farben —

Reinwoll. Cheviot	ca. 90-110 cm breit	Meter	2.70	2.40	2.00	1.65	1.25	1.00	0.83
Reinwoll. Satintuch	ca. 90-110 cm breit	Meter	3.60	2.75	2.25	2.00	1.75	1.35	1.15
Reinwoll. Serge und Krepp	ca. 90-110 cm breit	Meter	3.50	2.60	2.00			1.65	
Kostüm- u. Amazonen-Tuche	ca. 90-130 cm breit	Meter	6.50	5.50	4.50	3.30	2.00		

## Weißer Stoffe

Reinwoll. Cheviot	ca. 90-110 cm breit	Meter	3.50	2.80	2.10	1.80	1.50	
Wollbatist	ca. 90-110 cm breit	Meter	3.00	2.60	2.25	1.80	1.35	
Reinwoll. Kaschmir u. Satin	ca. 90-110 cm breit	Meter	3.00	2.50	1.90	1.50	1.15	
Gemusterte u. glatte Alpaka	ca. 90-110 cm breit	Meter	3.00	2.50	2.00	1.50	1.10	0.75

## Blusen-Stoffe

Neuste Streifen	in nie gefalteten Farben	Meter	3.20	2.60	1.80	1.50	1.15	
Aparte Karos	mit seidenen Effekten	Meter	3.60	2.50	2.25	1.80	1.35	
Block-Karos	in den verschiedensten Farbkombinationen	Meter	2.50	2.25	1.80	1.20	0.90	
Englische Blusen-Flanelle	matte Streifen und Karos	Meter	2.00	1.50	1.25		1.00	
Baumwoll. Blusen-Flanelle	sehr dankbar in der Wäsche, Kleinauswahl	Meter	0.83	0.68	0.60		0.53	

## Kostüm-Stoffe

Tailor-made-Karos	geschmackvollste Sortimente	Meter	3.60	2.80	2.25	2.00	1.80	1.50	1.35	0.90
Block-Karos	großes Sortiment für Kleider, Blusen, Röcke	Meter	3.00	2.50	2.00	1.80	1.20			0.90
Kostüm-Stoffe	Covercoat-Geschmack	Meter	3.00	2.25	1.80					1.50
Alpaka	für praktische Straßenkleider, seidenreiche Qualitäten	Meter	4.00	3.20	2.75	2.25	1.80	1.50		1.20

## Die große Mode Kanten-Stoffe!

Als letzte Neuheit in Kleider-Stoffen sind gestreifte und karierte Stoffe mit Kanten erschienen. Dieselben sind in den verschiedensten Stoffarten in großen Sortimenten und in den herrlichsten Farbkombinationen am Lager.

Für Kleider, Blusen u. Röcke Meter 1.80 bis 5.00

Die schönsten  
und haltbarsten

## Gardinen

Hunderte modernste  
Muster und Zeichnungen

anerkannt grösste Leistungsfähigkeit — — Riesenauswahl!

Meter 20 25 35 45 53 60 75 90 Pf. 1.00 bis 1.80 Mk.

Stores  
von den einfachsten bis zu den elegantesten  
in Engl. Stil, Erbstil, Sportstil  
und Modern  
von 2.10 bis 7.50

Rollensstoffe  
weiß und creme  
Körper 40 bis 68 Pf.  
Körper u. rot 58 60 68 Pf.  
Körper u. gold Damast  
u. Goldstoffe Meter 75 bis 1.00

Abgepaßte Portieren  
2 Flügel, 1 Überhang  
in Tuch, Leinwand und Samt  
Körper  
von 3.50 bis 20.00

Tischdecken  
letzte Neuheiten  
Salontuch, Blüsch, Phantastische,  
reich gefärbt und appliziert  
von 1.65 bis 28.00

Dekorationsstoffe  
herrlichste neueste Muster  
Meter 38 Pf. bis 1.60